



WARENER WOCHENBLATT

Jahrgang 32 | Nummer 14 | Samstag, den 22. Juli 2023

Warener Kur- & Mehr Konzerte

Juni – September 2023

Franziska Günther

Di 25.07.2023 • 19:00 Uhr • Kurpark, Bühne am Brunnen
Franziskas Songs sind inspiriert von der Weisheit ihrer Großmutter, auch in turbulenten Zeiten mit Zuversicht, Liebe und Humor durch die Welt zu gehen. Diese lebensbejahende Energie pulsiert in ihrer Musik: kraftvolle Gitarrengrooves, berührende, eindringliche Stimme, kluge, bildreiche Geschichten mit nordisch trockenem Humor.

Celebrate

Sa 29.07.2023 • 15:00 Uhr • Kursaal des Kurzentrums
Rock Pop Gospel Chor aus Rostock - mit ihrer Freude an der Musik stecken die Sängerinnen und Sänger ihr Publikum an. Das Repertoire entspricht einer Reise durch die Musikgeschichte - Evergreens, Gospel-Songs und moderne Hits werden mehrstimmig und mit schwungvoller Choreografie auf die Bühne gezaubert.

Mitmachangebote • 1. August 2023

• Kurpark, Bühne am Brunnen

17:00 Uhr „Tiger reckt seinen Rücken“ fernöstliches Familien-Wohlfühlprogramm

Sportlich-aktiv und freudvoll-dynamisch! Für alle Familien - mit großen und kleinen Kindern - die Freude am gemeinsamen „Sporttreiben“ haben, gibt es hier dieses besondere Angebot:

19:00 Uhr DrumCircle

Bei diesem Mitmach-Event gibt es kein Publikum, sondern nur aktive Mitspielende. Alle sind eingeladen, die Welt des Rhythmus und der Musik zu erfahren. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber auch kein Hindernis. Jung und Alt finden in ein gemeinsames Spiel. Trommeln und Percussions werden gestellt.

Marko Schindler



Di 08.08.2023 • 19:00 Uhr • Kurpark, Bühne am Brunnen
Trompete & Gesang - Sie hören Musik der 20er und 30er Jahre, Standards aus Schlager, Jazz & Swing, aktuelle Hits und Oldies. Freuen Sie sich auf viel Musik und beste Unterhaltung mit einem der bekanntesten Warener Entertainer, mit einer musikalischen Performance auf hohem Niveau, die sich an den Wünschen des Publikums orientiert.

Figurentheater Ernst Heiter

Di 15.08.2023 • 17:00 Uhr • Kurpark, Bühne am Brunnen
„Rumpelstilzchen oder Wie war noch gleich der Name?“ Stroh zu Gold?! Wer sagt, dass er DAS kann, der spinnt. Das kann NIEMAND! Doch: Einen kennen wir: Das Männchen mit dem seltsamen Namen! - Am Schluss steht Gold gegen Leben! Aber alles wird gut, sonst wäre es ja kein Märchen. Für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren.

Jan Wallner

Di 15.08.2023 • 19:00 Uhr • Kurpark, Bühne am Brunnen
Ein Klangerlebnis für jeden Liebhaber der 60er und 70er Jahre Musik. Songs von T-Rex, The Doors, Santana, Neil Young, Eric Clapton. Mit seinem virtuosen Gitarrenspiel und seinem Gesang ist Jan Wallner ein Muss für jeden Kenner und Musikliebhaber.

SEEFELDT solo

Di 22.08.2023 • 19:00 Uhr • Kurpark, Bühne am Brunnen
Jörg Seefeldt singt vornehmlich eigene deutschsprachige Lieder, allein zur Gitarre oder mit handverlesener Band. Intelligente, vielschichtige Arrangements, immer im Dienste des Liedes, keine Selbstinszenierung. Mit einer gehörigen Portion Selbstironie und aus Lebenserfahrung erzählt SEEFELDT seine Geschichten.





Inhalt

- Service 02
- Aus der Stadt und
den Ortsteilen 03
- Wir gratulieren 19
- Veranstaltungs-
kalender 20

IMPRESSUM:

Warener Wochenblatt –

Mitteilungsblatt
mit öffentlichen
Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel. 039931/57 90
www.wittich.de,
info@wittich-sietow.de

Verantwortlich
für den redaktionellen Teil:
Der Bürgermeister
Verantwortlich
für den nichtamtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.
Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de
Der Anzeigenteil befindet sich auf den
Seiten 22 bis 24.

Auflage: 12.800 Exemplare
Erscheinung: 14-täglich

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers
wieder, der auch verantwortlich ist.
Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere all-
gemeinen Geschäftsbedingungen und
unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge
höherer Gewalt oder anderer Ereig-
nisse kann nur Ersatz des Betrages für
ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbeson-
dere auf Schadensersatz, sind aus-
drücklich ausgeschlossen. Bezug: Ver-
teilung an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile.
Abgabe von Einzelexemplaren in der
Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1.
www.waren-mueritz.de/de/buerger-service-verwaltung/amtsblatt-warener-wochenblatt/ / Versendung (Abo) zum
Portopreis von 1,60 € /Stück über die
Stadtverwaltung.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben
bzw. Sonderfarben werden von uns aus
in 4c-Farben gemischt. Dabei können
Farbabweichungen auftreten, genau-
so wie bei unterschiedlicher Papierbe-
schaffenheit. Deshalb können wir für
eine genaue Farbwiedergabe keine
Garantie übernehmen. Diesbezügliche
Beanstandungen verpflichten uns zu
keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungs-
rechte der hier veröffentlichten Fotos,
Bilder, Grafiken, Texte und auch Ge-
staltung liegen beim Verlag. Vervielfäl-
tigung nur mit schriftlicher Genehmigung
des Urhebers.

SERVICE

Kontakt zum Bürgermeister

Bürgermeister: Norbert Möller Tel.: 03991 177-100
 Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) buergermeister@waren-mueritz.de

Ansprechpartner

Name	Funktion	Tel.	E-Mail	Raum
M. Nerling	Rechnungsprüfungsamt	-140	rpa@waren-mueritz.de	3.10
S. Schabbel	Presse-/Öffentlichkeitsarbeit/ Gleichstellung	-115	pressestelle@waren-mueritz.de gbsb@waren-mueritz.de	3.22
A. Schult	Personalrat	-117	personalrat@waren-mueritz.de	1.29
Hauptamt				
F. Tornow	Amtsleiter Hauptamt	-110	hauptamt@waren-mueritz.de	3.19
M. Bitterlich	Sachgebietsleiter EDV/ Allgemeine Verwaltung	-150	postamt@waren-mueritz.de	3.25
M. Writschan	Sachgebietsleiter Personal/ Organisation	-131	personalstelle@waren-mueritz.de	3.02
T. Engel	Ausbildungsleiterin	-133	ausbildung@waren-mueritz.de	3.01
D. Zimmermann	Sachgebietsleiter Grundstücks- & Gebäudemanagement	-190	liegenschaften@waren-mueritz.de	4.21
Amt für Finanzen				
M. Mahnke	Amtsleiter Amt für Finanzen	-200	amt-finanzen@waren-mueritz.de	4.10
M. Jung	Sachgebietsleiterin Finanzmanagement	-205	kaemmerei@waren-mueritz.de buchhaltung@waren-mueritz.de	4.04 4.04
S. Gohlke	Sachgebietsleiterin Kasse/ Vollstreckung	-210	stadtkasse@waren-mueritz.de vollstreckung@waren-mueritz.de	E.03
K. Freitag	Sachgebietsleiterin Steuern/ Abgaben	-220	steuer-liegverw@waren-mueritz.de	4.18
Amt für Bürgerdienste				
J. Kober	Amtsleiter Amt für Bürgerdienste	-300	ordnungsamt@waren-mueritz.de	1.20
C. Werner	Sachgebietsleiter Sicherheit/ Ordnung/Bürgerbüro	-320	ordnungsamt@waren-mueritz.de	1.09
H. Jantz	Sachgebietsleiter Verkehrsangelegenheiten	-360	oevb@waren-mueritz.de schulverwaltung@waren-mueritz.de wohngeld@waren-mueritz.de	1.27
A. Dreier	Sachgebietsleiterin Kultur/Bildung/Soziales	-330	kultur@waren-mueritz.de	1.02
C. Swienty	Sachgebietsleiterin Standesamt	-340	standesamt@waren-mueritz.de	Rathaus
Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung				
I. Dann	Amtsleiter Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung	-600	bauamt@waren-mueritz.de	2.23
D. Lucas-Drogan	Sachgebietsleiterin Stadtplanung/ Wirtschaftsförderung/Baurecht	-610	planung-wifoe@waren-mueritz.de baurecht@waren-mueritz.de	2.01
D. Meinel	Sachgebietsleiter Hoch- & Tiefbau	-650	hoch-tiefbau@waren-mueritz.de	2.27
R. Müller	Sachgebietsleiter Umwelt/ Forsten/Friedhof	-670	umwelt-forsten@waren-mueritz.de	2.11
F.-H. Huhs	Leiter Stadtbauhof	-680	stadtbauhof@waren-mueritz.de	

Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartnerin Frau Auls
Tel.: 1815310, info@stadtbibliothek-waren.de

Neue Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek

Montag 10:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker
Telefon: 0173 2186271
Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung
hergestellt werden.
Ansprechpartner: Herr Junghanß
Justiziar
Telefon: 03991 177120
Fax: 03991 177112
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

AUS DER STADT UND DEN ORTSTEILEN

30. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 30. Sitzung der Stadtvertretung am 12.07.2023 waren von 27 Stadtvertreter 22 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2023/0466 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 und 1. Nachtragshaushalt 2023
- 2023/0462 Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Waren (Müritz)
- 2023/0471 Kooperationsvereinbarung zur Durchführung der Müritz Sail 2024 - 2028
- 2023/0469 Annahme einer Sachspende - Aufstellung eines Schiffspropellers im Bereich des Warener Stadthafens
- 2023/0476 Richtlinie für den Verkehr von stadeigenen Grundstücken, Gebäuden und baulichen Anlagen - Teilbeschluss 1 - Garagen - Änderung Vorlage 2022/0358 (Antrag Fraktion-DIE LINKE./B'90/GRÜNE)
- 2023/0474 Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben Erschließung Bebauungsplan Nr. 24A „Papenberg II. Baustufe“ - Wohngebiet Süd in Waren (Müritz)
- 2023/0463 Abschluss eines Pachtvertrages über diverse Flurstücke der Flur 42, Gemarkung Waren

Folgender Beschluss wurde zurückgezogen:

- 2023/0475 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 und 1. Nachtragshaushalt 2023 (Antrag FDP/MUG-Fraktion)

Künstler für Schüler 2023



Das landesweite Projekt Künstler für Schüler des Kulturwerkes des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e. V. im BBK bringt Kunst und Schulen in Mecklenburg-Vorpommern zusammen.

In Kooperation von Bildenden Künstlerinnen und Künstler und Schulen werden jährlich 42 kreative Workshops für die Schülerinnen und Schüler unseres Landes angeboten, so auch in der Grundschule Am Papenberg. Dort gab es eine Abschlussausstellung der künstlerischen Workshops aus diesem Jahr mit vielen Mitmachangeboten und Live-Acts. Zudem wurden 5 Live-Workshops zum Ausprobieren künstlerischer Techniken und Medien angeboten. Dazu zählten Fotografie und Collage, Trickfilm, dünnhäutige Figuren aus Draht und Papier, Graffiti sowie ein-Satz Geschichten.

Ehepaar feiert 75 Ehejahre



Silberne und Goldene Hochzeit feiern nach wie vor viele Ehepaare, aber eine Kronjuwelhochzeit ist doch etwas ganz Besonderes. In unserer Stadt gab es eine solche nach über 30 Jahren wieder. Berta und Werner Kletzin feierten ihren 75. Hochzeitstag. Ihre Liebesgeschichte begann auf einem Dorftanz in Jatznik. „Der Funke ist übergesprungen“, weiß Herr Kletzin noch ganz genau. Seitdem sind die beiden unzertrennlich.

1947 haben sie sich verlobt und 1 Jahr später geheiratet. „Es war eine sehr, sehr schöne Hochzeit für die damalige Zeit“, erinnert er sich gerne zurück. Studiert in Greifswald und Erfurt begann er als Lehrer und später als Direktor am Richard-Wossidlo-Gymnasium zu arbeiten. Mitte der 70-iger Jahre wechselte er schließlich an die medizinische Fachschule, bis er sich 1988 in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedete. Seine Frau war als Wirtschaftsleiterin am Junginternat der Wossidlo-Schule tätig. Auch wenn Herr Kletzin nicht oft zu Hause war, wie er selbst sagte, zogen die Eheleute 2 gemeinsame Söhne groß, um die sich Frau Kletzin liebevoll kümmerte. Inzwischen gibt es 5 Enkel und jede Menge Urenkel. Mit fast 97 Jahren geht Herr Kletzin jeden Morgen spazieren, um anschließend in Ruhe die Zeitung zu lesen. Wenn man ihn fragt, wie sie es geschafft haben, 75 Jahre verheiratet zu sein, antwortet er prompt, dass man sich ernst nehmen und den Partner respektieren müsse. „Auch gab es mal Streit, aber das Entscheidende ist, dass man die Persönlichkeit als Gleichberechtigung sieht, Toleranz übt, nicht nachtragend ist, die Meinung des Anderen billigt und bereit für Kompromisse ist“, ist er sich sicher.

Bis Oktober vorigen Jahres lebten sie in ihrer Wohnung am Stauffenbergplatz und zogen altersbedingt in das Ansgar-Wohnstift, wo sie sich sehr wohl fühlen und gut zurechtkommen. Bürgermeister Norbert Möller stattete dem Jubiläums-paar einen Besuch ab und gratulierte ganz herzlich zu diesem besonderen Tag.

Einweihung des Gewerbegebietes lesenbahnstraat auf dem Standort des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes

Für die Erschließung und Nutzbarmachung des Gewerbegebietes „Ehemaliges Bahnbetriebsgelände“ wurde der Bebauungsplan Nr. 69 aufgestellt, welcher seit Januar 2019 rechtskräftig ist. Die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit wurden in dem Verfahren beteiligt. Auf diesem Gelände befand sich die Einsatzstelle Waren (Est Waren) des Bahnbetriebswerkes Neustrelitz (BW Neustrelitz) der ehemaligen Deutschen Reichsbahn. Nach der Wiedervereinigung wurde das Gelände aufgegeben. Die Gebäude wurden nicht mehr genutzt und verfielen. Das Grundstück lag brach. Über Jahrzehnte wurden mineralische Abfälle, wie Kohlengrus, Asbest und Bauschutt einfach auf dem Gelände entsorgt, vergraben und verschüttet. Durch den Bebauungsplan Nr. 69 „Gewerbegebiet ehemaliges Bahnbetriebsgelände“ wurde ein städtebaulicher Missstand beseitigt. Die zusehends verfallende Gewerbefläche an exponierter Stelle im Stadtbild wurde geschlossen. Mit der Umsetzung des B-Plan 69 sind 8 voll erschlossene Gewerbeflächen entstanden. Neben drei bereits genutzten Gewerbegrundstücken stehen noch weitere 5 Gewerbeflächen für produzierendes Gewerbe zur Verfügung. Alle Grundstücke sind über die neu entstandene und 1.015 m lange lesenbahnstraat zu erreichen. Alle Gewerbegrundstücke können mit Trinkwasser, Gas, Elektro und Breitband versorgt werden, auch die Entsorgung des Abwassers und der Abfluss des Regenwassers ist vorbereitet. Die lesenbahnstraat wird auf ihrer gesamten Länge durch moderne LED-Leuchten erhellt, auch werden die Straßen mit be-

grünten Randstreifen und einer Vielzahl von einheimischen Bäumen gesäumt. Rechtsseitig der lesenbahnstraat von der Teterower Straße kommend ist ein sogenanntes Eidechsenhabitat entstanden, wo auch die tierischen Bewohner des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes eine neue Heimat gefunden haben. Die geschätzten Gesamtinvestitionsausgaben für die Bauleistungen werden aus momentaner Sicht bei ca. 8.200.000,00 € liegen. Vom Land Mecklenburg-Vorpommern werden für wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) ein Investitionszuschuss von 90% zugesichert.



Familien.Medientag 2.0 in Waren (Müritz)



Medien gehören in unseren Alltag, machen Spaß und werfen Fragen auf. Die RAAbatz Medienwerkstatt der RAA M-V und die Stadt Waren (Müritz) laden am 02. September 2023 alle Medieninteressierten in das Jugendzentrum JOO! ein, um dort auf dem FAMILIEN.MEDIENTAG 2.0 Medien zu entdecken und auszuprobieren. Interaktive Mitmachangebote und informative Vorträge laden zum gemeinsamen Eintauchen ins das Thema ein. Die Veranstaltung bietet Familien Gelegenheit, miteinander in das Gespräch über Medien zu kommen und ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen jedes Familienmitglieds zu entwickeln. Es werden Vorträge angeboten, in denen Kinder und Erwachsene erfahren können, wie das Internet funktioniert und warum Datenschutz notwendig ist. Die Content Creatorin Rike Radlader wird darüber berichten, wie man in Social Media eigenen Content gestalten und produzieren kann. Für Menschen, die ganz praktisch Medien ausprobieren wollen, gibt es spannende Mitmachangebote. Mit der Stop-Motion-Technik können eigene Geschichten zum Leben erweckt und kleine Trickfilme produziert werden. Virtuelle Welten werden mit einer selbstgebauten VR-Brille erkundet. Die Computerspielschule aus Greifswald informiert über Gaming und macht die digitale Spielewelt für Jung und Alt erlebbar. Über journalistisches Arbeiten informieren Vertreter*innen der Nordkurier Mediengruppe. Die spannende Welt von Ozobot kann man bei einem weiteren Angebot entdecken und dort eigene Farbcodes zeichnen. Der Medientrecker des Mediatop Neubrandenburg ist mit einem Audioangebot vor Ort und bietet die Möglichkeit, Radio- und Podcasttechnik kennenzulernen und

an einer Radiosendung mitzugestalten. Mit einem kompakten Technikbalken werden bei dem Angebot Makey Makey alltägliche Dinge mit einem Computer verbunden, Programme geschrieben und Geräusche erzeugt. Mit wenigen Handgriffen werden in dem Workshop von Claudia Burmeister Minibücher hergestellt. Dazu werden viereckige Blätter in beliebigen Formaten in kleine Zines (magazines) gefaltet und mit Geschichten und Bildern gefüllt. Wer überprüfen möchte, wie sicher er oder sie im Internet unterwegs ist, kann eine „Führerscheinprüfung“ für das Web ablegen. Außerdem gibt es zwei Angebote, die im direkten Gespräch professionelle Beratung anbieten. Bei der Digitalen Sprechstunde der RAAbatz Medienwerkstatt (RAA M-V) gibt es Antworten auf individuelle Fragen zu Funktionen, Nachrichten, Apps, Einstellungen und Co. Bei der Datenschutzsprechstunde für Familien(medien)themen erhält man praktische Hinweise zu datenschutzfreundlichen Einstellungen. Während der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, sich im Familien.Netzwerk.Café zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle an Medien Interessierten sind herzlich willkommen und eingeladen, sich über aktuelle Entwicklungen und Themen in der Medienlandschaft auszutauschen, Neues zu erfahren und Tipps und Empfehlungen zu erhalten. Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Erleben von Medien über Generationen hinweg. Weitere Infos gibt es unter www.raa-mv.de/termin/familien-medientag-2-0

Mit dem FAMILIEN.MEDIENTAG 2022 konnte die RAAbatz Medienwerkstatt (RAA M-V) ein generationsübergreifendes Publikum begeistern und erhielt dafür in diesem Jahr den Medienkompetenz-Preis MV, der jährlich von der Medienanstalt MV ausgeschrieben wird. Der FAMILIEN.MEDIENTAG 2.0 ist eine Veranstaltung der RAAbatz Medienwerkstatt (RAA MV) in Kooperation mit der Stadt Waren (Müritz). Mit dabei sind u.a. das Medienzentrum Greifswald, die Computerspielschule Greifswald, Vertreter*innen des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit M-V/LfDI M-V, #DigitaleVorbilder - Familien gehen online, Mediatop NB, Nordkurier Mediengruppe, Papenberger Jugendtreff, Jugendzentrum JOO!, Medienwerkstatt Identity Films. Gefördert wird sie durch die Partnerschaft für Demokratie Waren (Müritz) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



Neptun und die Piraten sind los - Auf geht's zum Neptunfest!



Nach vierjähriger Unterbrechung gab es nun wieder ein Neptunfest im Rahmen des „Opel Schlingmann Beach Cup“ am 10. Juni 2023. Wie üblich, wurde dieses durch die Stadtjugendpflegerin und ihren Mitarbeitern aus dem JOO! und dem Papenberger Jugendtreff organisiert. Bei wunderschönem Sommerwetter legte die „Black Pearl“ mitsamt Neptun und Gefolge an der Küste des Volksbades an. Das Gefolge bestand diesmal aus zwei Piraten und einer Piratin. Eine Vielzahl von Kindern erwartete bereits den „Herr der Meere“ und seine Unterstützer. Auch in diesem Jahr sollten so viele Landratten wie möglich getauft werden. Hierzu wurden Taufurkunden und ein Meerestrunk an Land gebracht. Nachdem der Trunk verkostigt wurde, überreichte das Neptungefolge jedem mutigen Landbewohner eine Urkunde mit einem Namen eines Meeresbewohners. Somit wurden die Namen in bekannter Weise lustig verändert. Nach einer knappen Stunde waren ca. 70 bis 80 junge Menschen stolze Besitzer einer Urkunde vom „Herr der Meere“. Damit war es ein riesiger Erfolg. Neptun und seine Helfer freuen sich schon auf das nächste Neptunfest.

Feuriger Sommerhöhepunkt im Waldorfkindergarten in Waren

Bei herrlichem Sommerwetter lud der Waldorfkindergarten „Nesthäkchen“ am Donnerstag, den 22.06.2023 zum traditionellen Johannifest ein.



An diesem **Tag der offenen Tür** fanden viele Eltern und Großeltern der 60 betreuten Kinder, sowie Freunde, aber auch einige neugierige, unbekannte Gesichter den Weg in unseren Kindergarten, um gemeinsam mit den Kindern und den Erzieherinnen das Johannifest zu feiern. Doch worin liegt die Bedeutung des Johannifestes? Für viele Menschen ist das Johannifest eher ein vergessener Festtag. Doch nicht so für den Waldorfkindergarten „Nesthäkchen“. Dort ist die Feier zur Sommersonnenwende bedeutsamer Bestandteil des

Jahreslaufes. Das Fest steht zeitlich gesehen für den Beginn des Sommers und für den Scheitelpunkt des Jahres, aber auch für den Geburtstag von **Johannes dem Täufer** und damit seinen Namenstag (Johanni).

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Lieder und Tänze standen unsere ältesten Kinder, die unser „wohlbehütetes Nest“ bald verlassen werden, um das Rechnen und Schreiben in der Schule zu lernen. Die 8 Vorschulkinder zeigten mit selbstgebastelten Graspuppen das Puppenspiel „Das Waldhaus“.

Verabschiedet wurden sie von der Leiterin des Waldorfkindergartens, Renate Winter, mit dem Leitspruch von Rudolf Steiner: „Das Kind in Ehrfurcht empfangen, in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen“. Danach gab es viele auf dem Hof des Kindergartens zu entdecken. Eine Feuerwehr konnte bestaunt werden, sie passte einfach super zum Johannifest, weil symbolisch an diesem Festtag das Johannifeuer brennt. Den Kameraden der Feuerwehr sagen wir hiermit einen herzlichen Dank.

Außerdem luden gebratene Würstchen vom Grill, Kuchen, geerntete Johannisbeeren, Kaffee, Tee und kalte Säfte zum Verweilen ein. An den mit Liebe von den Kindergärtnerinnen hergerichteten kleinen Bastelständen konnten sich die Kinder ausprobieren. Spaß und Spiel und das begehrte Kinderschminken rundeten das fröhliche Fest ab. Kinder, die eine Abkühlung brauchten, konnten sich an unserer Wasserspielanlage erproben. Doch so ein Fest ist nicht ohne das Engagement unseres Teams und unserer fleißigen Eltern möglich. Nicht zu vergessen, die Eltern und Sponsoren, die unseren Waldorfkindergarten mit Brötchen, Kuchen, Blumen und Würstchen versorgt haben. Stellvertretend zu nennen ist die Mecklenburger Backstuben GmbH aus Waren.

Der Waldorfkindergarten, mit seinen altersgemischten Gruppen vom Krippenalter bis zum Schuleintritt, **verfügt derzeit noch über freie Kinderkrippenplätze. Ab sofort findet wieder jeden Mittwoch von 15 - 16 Uhr unser Spielkreis für interessierte Familien mit Kindern im Alter von 6 Mon. bis 2 Jahren statt.** Gerne können Sie sich unter der Tel.: 03991 168103, an die Leiterin Fr. Winter, wenden. Weitere Informationen finden Sie unter www.waldorf-waren.de

Ausflug in die Inselstadt Malchow

Am 7.06.2023 machten sich die Kindergartenkinder und ihre Erzieher der Kita Tiefwareensee auf den Weg nach Malchow. Nach einem kräftigen Frühstück in der Kita ging es auch schon mit Rucksäcken gepackt zum Bahnhof. Von dort aus ging es weiter mit der ODEG. Die kleine Bahn war ein schönes Erlebnis für alle Kinder, denn Einige waren noch nie mit der Bahn unterwegs. Die Aufregung der Kleinen war riesig. In Malchow angekommen, nahmen wir den Spielplatz an der Kirche in „Beschlag“. Neben einem ausgelassenen Picknick, mit vielen leckeren Sachen aus den Rucksäcken, kam auch das Erkunden der Spielgeräte nicht zu kurz. Nach einer ausgiebigen Spielzeit packten wir unsere Sachen zusammen und machten uns auf den Weg ins Eiscafe und Pizzeria „Al Porto“. Dort warteten bereits Familie Michalansky und die Angestellten auf uns und nahmen uns freundlich in Empfang. Alles war schon für die Kleinsten vorbereitet. Jeder durfte sich sein Getränk bestellen. Kurz danach wurde Pizza und Pasta, frei nach Wahl der Kinder, aufgetischt. Nach dem Spielplatzbesuch aßen alle genüsslich und in Ruhe zu Mittag. Ein Nachtschiff durfte dabei auch nicht fehlen. Jedes Kind durfte sich sein Eis aussuchen. Irgendwann, mit vollen Bäuchen, mussten wir wieder aufbrechen, denn wir wollten rechtzeitig am Bahnhof sein, um mit der Bahn nach Waren zurückzufahren. Das war für alle ein wunderschöner Ausflug, welcher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein besonderes Dankeschön, von der Kita Tiefwareensee, geht an Familie Michalansky. „Wir bedanken uns sehr für die Einladung in Ihr Eiscafe und Pizzeria „Al Porto“. Die Erzieher und Kinder waren sehr begeistert. Auch ein großes Lob an die freundliche und schnelle Bedienung. Das Eiscafe und Pizzeria „Al Porto“ ist auf jeden Fall immer wieder ein Besuch wert.

Das Team der Kita Tiefwareensee wünscht Ihnen, Familie Michalansky und Ihrem Team einen schönen Sommer mit vielen freundlichen und zufriedenen Gästen.

Mieterfest in Waren Ost am 22.06.2023

„Ein kleines Fest mit großer Wirkung“ so oder so ähnlich könnte man ein Resümee aus dem kleinen Mieterfest der WOGewa in Waren Ost ziehen. Bei strahlendem Sonnenschein haben sich knapp 100 Bewohnerinnen und Bewohner die Einladung ihres Vermieters nicht entgehen lassen. Um 14 Uhr eröffneten der Bürgermeister Norbert Möller und die Geschäftsführerin Kristin Görlach das gemütliche Fest. Norbert Möller betonte dabei, dass es in der aktuellen Zeit nicht mehr selbstverständlich sei, was die WOGewa für ihre Mieterinnen und Mieter auf die Beine stellt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen der Abschlussklassen Pflege und Gesundheit des Fachgymnasiums sowie leckerer Grillwurst kam man schnell ins Gespräch. Es dauerte nicht allzu lange und die ersten Mieterinnen und Mieter legten bei der Musik von Joachim Harnisch eine flotte Sohle aufs Parkett. Bei Spiel, Spaß und angenehmen Gesprächen mit den Mitarbeitenden der WOGewa verging die Zeit wie im Fluge. Besonderes Highlight des Nachmittags war zweifelsohne der Auftritt der „Kleinen Schmetterlinge“, der Kindertanzgruppe aus dem Schmetterlingshaus um Trainerin Larissa Chernova. Sie heizten mit Rhythmus, Akrobatik und tollen Kostümen dem Publikum ordentlich ein und ernteten jede Menge Applaus. Es war ein toller Nachmittag, für den sich die Mieterinnen und Mieter beim Team der WOGewa bedankten und ihrem Vermieter ein großes Lob aussprachen. „Das sind Gelegenheiten,

die nicht nur unseren Mieterinnen und Mietern, sondern auch uns Freude bereiten und zeigen, wie wichtig es ist, einen Vermieter vor Ort zu haben. Ein großes Dankeschön gilt den Mitarbeitenden, die dieses kleine Fest zu etwas Großem haben werden lassen“, so die Geschäftsführerin Kristin Görlach.

Wer nun Lust aufs Feiern bekommen hat, der sollte sich den 5.9.2023 im Kalender notieren. Dann wird in Waren West gefeiert.



Minister zu Besuch in Waren (Müritz)



Der Wirtschafts- und Verkehrsminister Reinhard Meyer war zu Besuch in unserer Stadt, um zu den verschiedensten Themen ins Gespräch zu kommen. Vor allem war er da, um sich vor Ort ein Bild über

die Steinmole zu machen, da wir beabsichtigen, die Steinmole als Schwerpunkthafen für die Fahrgastschifffahrt der Müritz-Elde-Wasserstraße auszubauen. Hierfür sind selbstverständlich Fördermittel zwingend von Nöten. Der Stadthafen ist aufgrund der vielfältigen Nutzung als Marina, Wasserwanderrastplatz und Anlandung der Fahrgastschifffahrt insbesondere in der Hauptsaison überlastet. Die Steinmole wird den aktuellen und zukünftigen Nutzungsanforderungen nicht mehr gerecht und kann somit den Bedarf an Ausflugsverkehr, Linienschifffahrt sowie Flusskreuzschifffahrt nicht decken. Die Neugestaltung und der Ausbau der Steinmole sollen vordergründig der Aufrechterhaltung des vorhandenen und sich weiter entwickelnden Betriebes der Fahrgastschifffahrt in unserer Stadt dienen. „Hierbei handelt es sich um ein typisches Projekt, was wir aus der Gemeinschaftsaufgabe fördern können, die Frage nach der touristischen Nutzung muss jedoch deutlicher geklärt werden“, betonte der Minister. Das bedeutet, zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Fördermittel. Die Planungen müssen erst überarbeitet werden. Dennoch ist er zuversichtlich, dass in Schwerin eine Lösungsvariante zur Umsetzung des Projektes gefunden wird.

Tunnelzugänge am Bahnhof feierlich übergeben



Die Personenunterführung am Bahnhof in Waren (Müritz) hat drei Zugänge. Zugang Westseite (Teterower Straße), Zugang Ostseite (Wiesenstraße) und Zugang zu den Bahnsteigen 2 und 3. Dieser Zugang wurde von der Bahn bei der Erneuerung der Bahnsteige bereits barrierefrei gestaltet. Auf der Westseite wurde ein Aufzug errichtet, welcher am 18.04.2023 in das Eigentum der DB Station & Service AG übergeben wurde. Auf der Ostseite wurde eine Rampenanlage geplant und erbaut. Diese Anlage verfügt über einen barrierefreien Zugang über eine geneigte Wegstrecke welche den Höhenunterschied von der Straße zum Fußgängertunnel leicht überwinden lässt. Ebenso verfügt diese Rampe über eine großzügige Treppenanlage sowie eine Sitzbank im Bereich des mittleren Podestes, die zum Verweilen einlädt. Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme wurde erstmals eine barrierefreie Verbindung zwischen den Stadtteilen beidseitig der Bahngleise geschaffen.

Versteigerung

Zum Ersten. zum Zweiten. zum Dritten



Vor allem auf die Versteigerung der Fahrräder warteten viele. Bereits etliche Minuten vor der offiziellen Versteigerung schauten sich die Besucherinnen und Besucher interessiert um, um sich zu informieren. Wie in den zurückliegenden Jahren fand auch die diesjährige Versteigerung von Fundsachen im unteren Parkdeck Zum Amtsbrink statt. Natürlich gab es die ersteigerten Artikel nur gegen Bares in Verbindung mit einer entsprechenden Quittung seitens der Stadt. Amtsleiter Herr Kober hatte im wahrsten Sinne des Wortes das letzte Wort und besiegelte alles gekonnt mit „zum Ersten, zum zweiten und zum Dritten“. So standen 41 Fahrräder, Schmuck, Sonnenbrillen, Textilwaren, Rucksäcke, eine Nintendo Switch, Werkzeug und noch Vieles mehr auf der Liste, um einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin zu bekommen. Viele hatten ihr Augenmerk vor allem auf die Fahrräder gelenkt. Es waren echte Schnäppchen darunter. In diesem Jahr konnte ein Betrag in Höhe von 1.899 Euro durch die Versteigerung erzielt werden.



Erster Bauabschnitt freigegeben



Die Rosa-Luxemburg-Straße zeichnete sich durch einen sehr schlechten baulichen Zustand aus und ein dringender notwendiger Ausbau wurde immer wieder verschoben. Aber was lange währt, wird gut und somit konnten die Bauarbeiten des ersten Bauabschnittes abgeschlossen werden. Lediglich kleine Restarbeiten an den Grünflächen und Nebenanlagen stehen noch aus. Die alte Fahrbahn der Rosa-Luxemburg-Straße bestand aus alten Betonplatten aus den 80'er Jahren, welche mit einer dünnen Schicht Asphalt überzogen waren. Das neue 270 m lange Teilstück vom Einmündungsbereich Kiefernweg bis zum Einmündungsbereich Carl-Struck-Straße war und bleibt eine zweispurige Fahrbahn mit einer Breite von 6,00 m. Die alte Betonfahrbahn wurde gefräst und für den Wiedereinbau als Teil der Frostschutzschicht verwendet. Die Nebenanlagen wurden so verbreitert, dass nun rechtsseitig in Richtung Papenberg ein kombinierter Geh- und Radweg und links ein Gehweg entstand. Die Aufstellflächen für die Bushaltestellen wurden barrierefrei angeordnet und es werden neue Wetterschutzeinrichtungen aufgestellt. Im gesamten 1. Bauabschnitt wurden die Regenentwässerungs- und Schmutzwasserleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen im Auftrag des Müritz-Wasser-/ Abwasserzweckverband erneuert. Hinzu kam die Umverlegung eines Fernwärmekanal sowie die Neuverlegung einer Trinkwasserleitung, einer Gasleitung, Steuerkabel und Stromleitungen im Auftrag der Stadtwerke Waren GmbH. Die Straßenbeleuchtungsmasten wurden komplett erneuert und die Leuchtmittel sind in stromsparender LED-Technik ausgeführt, welche auch gedimmt werden können. Der Straßenabschnitt wurde unmittelbar nach der Übergabe für den Verkehr freigegeben. Die Arbeiten für den nächsten Bauabschnitt haben bereits begonnen.

„Ihre Ideen für Ihre Stadt – Gemeinsam für die Zukunft von Waren (Müritz)“

Digitale Beteiligungs- und Informationsplattform

Unter www.waren-einzelhandel.de haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Zukunft der Innenstadt von Waren (Müritz) durch ihre Ideen, ihr Wissen und ihre Kreativität mitzugestalten. Sie kennen ihre Stadt am besten und wissen, was gebraucht wird! Die Stadt Waren (Müritz) schreibt derzeit das Einzelhandel- und Zentrenkonzept fort. Im Zuge der Fortschreibung sollen die Grundlagen für die strategische Steuerung der Einzelhandelslandschaft im Warener Stadtgebiet verbessert werden. Darüber hinaus soll das Konzept der Optimierung der Versorgungssituation, der Ergänzung des örtlichen Angebotes und der qualitativen Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt Waren (Müritz) dienen.

Für eine möglichst breite Einbindung der Öffentlichkeit hat die Stadt unter www.waren-einzelhandel.de eine digitale Plattform einge-

richtet. Wichtig ist der Stadt dabei die Meinung der Bürgerinnen und Bürger, um die Ziele und Möglichkeiten des Einzelhandels einzuschätzen. Auf der Homepage werden unter anderem Informationen zur Fortschreibung des Konzeptes bereitgestellt und den Bürgerinnen und Bürgern, Beschäftigten, der Kundschaft und Händlerschaft die Möglichkeit gegeben, sich zu informieren sowie Wünsche und Anregungen einzutragen. Mittels einer interaktiven Karte können beispielsweise Schwächen, Stärken und Handlungserfordernisse an konkreten Orten eingetragen werden. Die Beteiligungs- und Informationsplattform zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept steht ab sofort online zur Verfügung. Die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung auf der Plattform besteht bis zum Ende des Jahres.



Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 30. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 12. Juli 2023

(es gilt das gesprochene Wort)

Hauptamt

Folgende Beschlüsse wurden auf der **33. Sitzung des Hauptausschusses** am 22.06.2023 gefasst:

- 2023/0472 Ausschreibung des Müritzfestes 2024
2023/0464 Annahme einer Spende vom SPD-Ortsverein Waren (Müritz)

SG Personal/Organisation

Die dauerhafte Stelle Mitarbeiter im Bereich Bäder/ Liegenschaften (m/w/d) konnte leider vorerst nur befristet bis Ende August 2023 besetzt werden. Die Krankheitsvertretung der Stelle Sachbearbeiter Kasse konnte besetzt werden.

Aktuell ist noch die Stelle Mitarbeiter Stadtbauhof bis 30.06.2023 ausgeschrieben.

Darüber hinaus waren die Stellenausschreibungen zur Besetzung der Stelle Mitarbeiter im Jugendzentrum JOO sowie Projektmanagement Digitalisierung bisher ohne Erfolg. Hier wurden erneute Stellenausschreibungen vorgenommen.

Amt für Finanzen

Finanzmanagement

1. Nachtragshaushaltssatzung 2023

Der Finanz- und Grundstücksausschuss hat am 14.06.2023 seine Empfehlung zur 1. Nachtrags-haushaltssatzung 2023 gegeben. Der Haushaltsausgleich wird im Ergebnis- und Finanzhaushalt erreicht. Die Stadt Waren (Müritz) verfügt weiterhin über eine gesicherte finanzielle Leistungsfähigkeit.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 weist folgende Eckwerte aus:

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 werden

		von bisher EUR	auf EUR
1.	im Ergebnishaushalt		
	der Gesamtbetrag der Erträge	41.341.572	42.584.160
	der Gesamtbetrag der Aufwendungen	42.380.654	43.623.242
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	0	0
2.	im Finanzhaushalt		
a)	der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen	37.085.971	38.474.626
	der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ^[1]	41.618.507	44.310.271
	der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-4.532.536	-5.835.645
b)	der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.793.325	10.031.663
	der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7.793.325	10.031.663
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0

festgesetzt.

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **statt bisher 198,3268 Vollzeitäquivalente (VzÄ) nunmehr 197,0704 Vollzeitäquivalente (VzÄ).**

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe

Die von der Stadtvertretung am 24. Mai 2023 beschlossene 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Waren (Müritz) ist der unteren Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) angezeigt worden.

Gegen die vorgelegte Satzung werden keine Rechtsverletzungen geltend gemacht.

Berichtspflicht des Bürgermeisters nach § 34 Abs. 1 KV M-V - Zustimmung zu über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 €:

Die Stadtvertretung ist vom Bürgermeister über alle wesentlichen Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu unterrichten. Er unterrichtet die Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die Entscheidungen, die er nach § 22 Abs 4 und 5 KV M-V getroffen hat.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Verwaltungsberichts lagen für das Kalenderjahr 2023 folgende Anträge zu über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen vor:

Produktkonto/Maßnahme	Betrag	Begründung	Deckungsvorschlag
2110121701 Betriebs- und Geschäftsausstattung Grundschule Käthe-Kollwitz	5.057,62 €	Im November und Dezember 2022 wurden Ausstattungen für die Grundschule Käthe-Kollwitz beauftragt. Antrag war u. a. aufgrund unerwarteter Preiszuschläge (Kosten Kommissionierung, Fracht) erforderlich.	2150121701 Betriebs- und Geschäftsausstattung Regi-onalschule Waren-West

Stadtkasse

Bis zum 21.06.2023 hat die Stadtkasse **2.452 Mahnungen** verschickt.

Vollstreckung

Im Jahr 2023 gab es bisher 658 neue Vollstreckungsaufträge mit Forderungen der Stadt Waren (Müritz).

Davon wurden 172 Aufträge als Amtshilfeersuchen an andere Kommunen verschickt.

Vom Beitragsservice des Norddeutschen Rundfunks erhielten wir bis zum Juni 188 Aufträge als Amtshilfeersuchen. Die Zahl der in Arbeit befindlichen Insolvenzverfahren beträgt ca. 45.



Amt für Bürgerdienste

Einwohnermeldestelle – Einwohnerzahlen

Stand per 23.06.2023

Einwohner:	21.384
	(alleinige Wohnung und Hauptwohnung, keine Nebenwohnung)
Zuzüge:	524
Wegzüge:	330
Sterbefälle:	200
Geburten:	58
(01.01. – 23.06.2023)	

Standesamt

- beurkundete Geburten insgesamt:	161
- Eheschließungen:	65
- beurkundete Sterbefälle insgesamt:	375
- Anforderung v. Personenstandsurkunden:	884
- Kirchenaustritte:	37

Brandschutz

Einsätze:	95 (29 weniger als 2022)
Größere Einsätze:	6.6.2023 Gartenlaubenbrand Gievitzer Str. 7.6.2023 Personenbergung Feissneck 11.6.2023 Gasaustritt Heinrich Seidel Str.
Ausbildung/Sonstiges:	Sommerpause 9.9.2023 Ausbildung 16.9.2023 Ausbildung

Personalbestand:	140
Operative Abteilung:	91
Ehrenabteilung:	12
Jugendfeuerwehr:	24
Löschfuchse:	13

Sonstiges:

Die Umbaumaßnahmen der Sanitäranlagen sind in Vorbereitung. Der erste Bauabschnitt zur Sanierung des Parkplatzes ist abgeschlossen.

Der 2. Bauabschnitt wurde am 26.6.2023 begonnen.

Öffentliche Ordnung

Statistik für den Zeitraum 01.01.2023 – 26.06.2023

Gewerbe

Aktive Gewerbe	1503
Gewerbeanmeldungen	66
Gewerbeummeldungen	54
Gewerbeabmeldungen	81
Wanderlager / Marktfestsetzung	4
Gestattungen gem. § 12 GastG	21
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	34
Erteilung einer Gaststättenerlaubnis gem. §§ 2, 11 GastG	10
Auskunft aus dem Gewereberegister (einfach + erweitert + negativ)	118
Erlaubnis gem. § 34 c GewO	0
Erteilung einer Reisegewerbekarte gem. § 55 GewO	1

Fischerei

Ausstellen eines zeitlich befristeten Fischereischein (Touristenfischereischein)	328
Ausstellen einer Verlängerungsbescheinigung für einen zeitlich befristeten Fischereischein	41
Ausstellen eines Fischereischein auf Lebenszeit nach Prüfung	47

Rüthnick

SB Gewerbe/Fischerei/Personenstandsrecht

Allgemeine Ordnung und Sicherheit

angemeldete gefährliche Hunde	3
Fundtiere	2
angemeldete Personen in der Obdachlosenunterkunft (OBU)	11

Wohngeld

Mit Bekanntgabe der Wohngeldreform zum 01.01.2023 stieg die Zahl der Antragstellungen auf Wohngeld bereits seit Oktober des letzten Jahres deutlich an.

Während im Jahr 2021 insgesamt 1477 Wohngeldbescheide erlassen wurden, waren es im Jahr 2022 bereits 1700 Wohngeldbescheide und im 1. Halbjahr 2023 schon 1649 Bescheide. Zusätzlich mussten 348 automatisierte Neuentscheidungen (Umstellung der Zahlfälle auf das neue Wohngeldrecht) und 527 Heizkostenzuschüsse II geprüft werden. Die Anzahl der Sachbearbeiter blieb unverändert, sodass sich die Bearbeitungszeiten verdreifachten und derzeit bei 8-12 Wochen liegen.

Stand heute muss festgestellt werden, dass zwar die Prüfung der Wohngeldanträge und die daraus erwachsenen Ansprüche auf Wohngeldzahlung getätigt werden, jedoch finden darüber hinaus verpflichtenden Tätigkeiten (Datenabgleich) derzeit nicht statt.

Im Jahr 2022 wurde für durchschnittlich monatlich 440 Zahlfälle 889.014,29 Euro Wohngeld ausgezahlt und im 1. Halbjahr 2023 für durchschnittlich monatlich 702 Zahlfälle 1.384.851,32 Euro Wohngeld ausgezahlt. Wohngeld wird jeweils zur Hälfte von Bund und Land gezahlt und die zweckgebundene Verwendung, die Bearbeitung des Datenabgleiches, die ordnungsgemäße Auszahlung der Heizkostenzuschüsse an anspruchsberechtigte Wohngeldempfänger und die Abrechnung des Forderungsmanagements müssen beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M/V abgerechnet und es muss bestätigt werden, dass alle notwendigen Daten erfasst und die im Fachverfahren gespeicherten Werte mit dem Inhalt der Wohngeldakten übereinstimmen.

Allein für den Datenabgleich liegen aktuell 888 Fälle ungeprüft vor. Zudem werden die nach § 37 WoGG vorgeschriebenen Bußgeldverfahren nicht eingeleitet, so dass teilweise mit eintretender Verjährung zu rechnen ist. Die Möglichkeit der vorübergehenden Aussetzung dieses Verfahrens hat die Fachaufsichtsbehörde aufgrund der angespannten Situation ermöglicht. Bußgelder sind Einnahmen der Stadt Waren (Müritz).

Diese Rückstände können mit dem vorhandenen Personal nicht in absehbarer Zeit aufgearbeitet werden.

Bereits im November 2022 wurde im Rahmen des Kommunalgipfels eine Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden getroffen, nach der Mehraufwand durch diese Wohngeldreform durch Sondererhebungen ermittelt werden sollte. Da die Wohngeldbehörde Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises übernimmt, wurden hierfür bereits in der Vergangenheit für das Bestandspersonal Zuweisungen gemäß § 22 Abs. 1 FAG M-V gewährt. Darin enthalten sind die Personalkosten sowie eine Verwaltungspauschale. Diese Zuweisungen sollten nun aufgrund der Wohngeldreform an den erhöhten Personalbedarf angepasst werden, da die Landesregierung von einer wesentlichen Erhöhung des Verwaltungsaufwandes ausgeht. Hierzu gab es im Februar und April 2023 Erhebungen. Es konnte jedoch kein zusätzlicher Bedarf angemeldet werden, da bis jetzt keine Neueinstellungen erfolgten.

Kultur

In der 28. Sitzung der Stadtvertretung am 28. März 2023 wurde der Beschluss über das Anbringen von plattdeutschen Ortseingangszusatzschildern gefasst. Somit soll künftig auch in Waren (Müritz) am Ortseingang mit dem plattdeutschen Namen begrüßt werden. Bevor aber die Umsetzung erfolgen kann, ist die korrekte Bezeichnung abzu prüfen. Die richtige Schreibweise des plattdeutschen Ortsnamens ist nicht immer klar definiert. Es gibt zu viele regionale Unterschiede im gesprochenen und auch geschriebenen „Platt“. Um Sicherheit zu erlangen wurden durch die Stadtverwaltung die Universität Rostock und hier das Institut für Germanistik, speziell der Lehrstuhl für niederdeutsche Philologie und die Wossidlo-Forschungsstelle angefragt.

Koordiniert wird die Bearbeitung vom Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. Mit diesem steht die Stadtverwaltung bereits seit April in Kontakt. Zum Zeitlichen Ablauf wird vom Heimatverband mitgeteilt, dass sich die Universität erst in den Semesterferien (ab



August) mit diesen Themen und Anfragen beschäftigen könne. Wichtig bei der Entscheidungsfindung sind dabei auch eine oder mehrere gesprochene Versionen des Ortsnamens sowie Belege für die Schreibweise z. B. aus dem Stadtgeschichtlichen Museum. Für Waren (Müritz) ist die IG Wossidlo gebeten worden, die digitalen Ton-Aufnahme zu erstellen. Vor September 2023 ist keine Entscheidung zu erwarten.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

1. Sachgebiet Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Baurecht Bereich Stadtplanung

Kinder-Stadtplan „von Kindern für Kinder“

Der geplante Kinder-Stadtplan „von Kindern für Kinder“ befindet sich in den letzten Zügen der Fertigstellung. Zum Ferienbeginn soll dieser erstmals in einer Auflage in Höhe von 1.000 Stück, vorwiegend in Restaurants und auch in anderen touristischen Einrichtungen, wie auch in der Kur- und Tourismus GmbH „Haus des Gastes“ kostenlos ausgelegt werden.

Bereich Planung/Wirtschaftsförderung

Mobilitätskonzept – Radverkehr und sicherer Schulweg

Wie bereits in der Sitzung der Stadtvertretung am 24.5.23 angekündigt, wird eine Befragung von Schülerinnen und Schülern zur Radverkehrssituation und zu ihren Schulwegen durchgeführt. Die Befragung sollte bis zum 7. Juli 2023 durchgeführt werden. Lediglich in der Regionalschule Waren-West konnte diese aus organisatorischen Gründen noch nicht durchgeführt werden. Diese soll daher mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgen.

Die Verwaltung bittet daher alle Eltern, die den Fragebogen noch nicht mit ihren Kindern ausgefüllt haben, dies noch zu erledigen. Die Fragebögen können auch direkt in der Stadtverwaltung abgegeben werden. Für die Auswertung ist es wichtig, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler mitmachen. Eventuelle Rückfragen werden durch die Mitarbeiter des Sachgebietes Stadtplanung/Wirtschaftsförderung/Baurecht unter den Telefonnummern 03991 177610 oder -177611 oder per Mail: planung-wifoe@waren-mueritz.de beantwortet.

Bebauungsplan Nr. 88 „Solarpark Warenschhof“ sowie 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des B-Planes Nr. 88

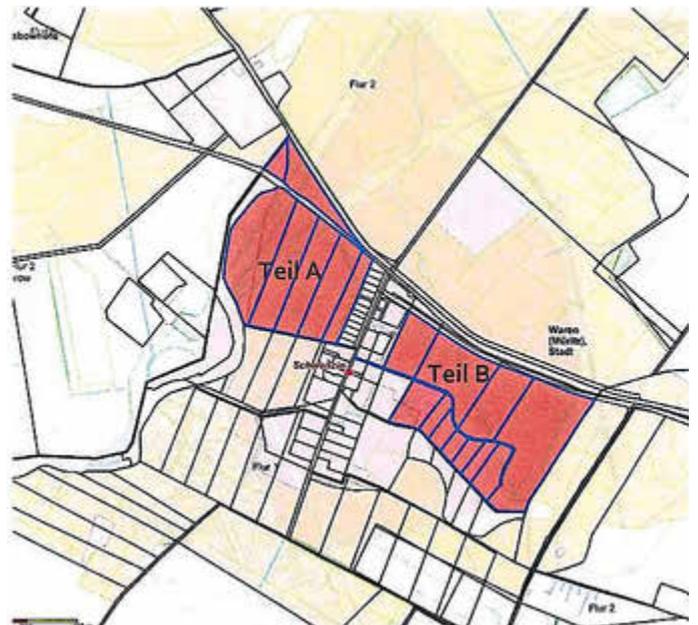
Am 13. Juni fand die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum B-Plan Nr. 88 „Solarpark Warenschhof“ sowie 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des B-Planes Nr. 88 in der Mensa der Regionalschule Waren-West statt. Das Planungsbüro Schulz aus Dorf Mecklenburg stellt den Entwurf vor. Drei interessierte Bürger haben z.B. Fragen zur Größe oder zur Eingrünung der Anlage gestellt.

Zwischenzeitlich liegen auch fast alle Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vor, die gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert wurden.

Die Unterlagen zum erforderlichen Zielabweichungsverfahren wurden dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV übergeben. Nach gegenwärtiger Rechtslage wird das Amt für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburgische Seenplatte erst dann eine Prüfung vornehmen, wenn über das Zielabweichungsverfahren entschieden wurde.

Photovoltaik-Freiflächenanlage Schwenzin

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 20. Juni 2023 wurde über den Antrag der Kommunalwind Nord Prenzlau zur Einleitung von zwei Planverfahren für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemarkung Schwenzin (siehe Übersichtsplan) beraten. Es wurde die Empfehlung gegeben, die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse für die nächste Sitzung am 29.08.2023 vorzubereiten.



Bereich Wirtschaftsförderung/Tourismus/Heilbad

Beteiligungs- und Informationsplattform zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept

„Ihre Ideen für die Stadt - Gemeinsam für die Zukunft unserer Stadt“

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt derzeit das Einzelhandels- und Zentrenkonzept fort. Im Zuge der Fortschreibung sollen die Grundlagen für die strategische Steuerung der Einzelhandelslandschaft im Warener Stadtgebiet verbessert werden. Darüber hinaus soll das Konzept der Optimierung der Versorgungssituation, der Ergänzung des örtlichen Angebotes und der qualitativen Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt Waren (Müritz) dienen.

Für eine möglichst breite Einbindung der Öffentlichkeit hat die Stadt unter www.waren-einzelhandel.de eine Plattform zur Öffentlichkeitsbeteiligung eingerichtet. Auf dieser wird nicht nur über den aktuellen Stand der Fortschreibung berichtet, sondern aktiv zur Mitwirkung angeregt. Auf der Plattform wird Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigten, Kundschaft und Händlerschaft die Möglichkeit gegeben, sich zu informieren sowie Wünsche und Anregungen einzutragen. Mittels einer interaktiven Karte können beispielsweise Schwächen, Stärken und Handlungserfordernisse an konkreten Orten vorgenommen werden. Die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung auf der Plattform wird bis zum Ende des Jahres zur Verfügung stehen.

Nationale Branchenkonferenz der Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern

Am 7. und 8. Juni nahm die Wirtschaftsförderin an der diesjährigen 18. Nationalen Branchenkonferenz der Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern in Rostock teil.

Für die Stadt Waren (Müritz), als staatlich anerkanntes Heilbad, ist das Gesundheits- und Sozialwesen starker Wirtschaftszweig und, mit 26 % an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, größter Arbeitgeber im Ort. Unter dem Titel „#Gesundheit2023: Innovation und Zusammenarbeit für eine nachhaltige Zukunft“, wurde sich in nationalen und internationalen Foren der Gesundheitswirtschaft und zu Themen wie Künstliche Intelligenz in der Gesundheitsversorgung, Digital Health, innovative Medizinprodukte, nachhaltige und gesunde Ernährung und Bewegung sowie die Gewinnung von Fachkräften ausgetauscht und diskutiert. An der Konferenz nahmen neben der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und weiteren Regierungsvertreterinnen und Regierungsvertretern auch der Bundesgesundheitsminister Dr. Karl Lauterbach teil, welcher die Ziele des Bundes und den aktuellen Stand der Krankenhausreform schilderte. Die Wirtschaftsförderin nutzte die Konferenz zum Informationsaustausch und Netzwerkaufbau.



Tourismuskonzept für die Mecklenburgische Seenplatte

Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte entwickelt derzeit gemeinsam mit der Agentur Kohl und Partner, aufbauend auf dem Leitbild für die Mecklenburgische Seenplatte von 2010, ein Tourismuskonzept für die gesamte Region. In den Prozess sind Touristiker aus der Privatwirtschaft, den Kommunen und der Politik involviert. In Befragungen, Expertengesprächen und in einem Lenkungsgremium werden Stärken, Schwächen sowie neue Ziele definiert. Im neu eröffneten St. Oberholz (Retreat) Woldzegarten fanden die ersten beiden Workshops statt. Im ersten Workshop erarbeiteten Touristiker ein gemeinsames Verständnis für die Marke „Mecklenburgische Seenplatte“. Im zweiten ging es um Inhalte der Gästekarte. Am 22. Juni 2023 fand im Gutshaus Solzow der dritte Workshop mit den Themen: Tourismusbewusstsein, Lebensqualität, Nachhaltigkeit, Qualität des Aufenthaltes, Besucherlenkung sowie das Thema der Mobilität. Der letzte Teilungsworkshop ist für den 4. Juli angedacht, mit dem Thema: Wie soll die Region künftig zusammenarbeiten? Wie kann der Tourismus effizient organisiert, strukturiert werden? Sowohl die Leiterin der Waren (Müritz) - Information als auch die Verwaltung beteiligen sich aktiv am Erarbeitungsprozess. Das Konzept soll im Herbst dieses Jahres fertiggestellt sein.

2. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Tiefbau

Um- und Ausbau der Straße „Am Neuen Graben“

Die Baumaßnahme ist nach knapp 2 Jahren fertiggestellt. Die gesamte Strecke wurde für den Verkehr freigegeben. Es wurden alle Ver- und Entsorgungsleitungen ausgetauscht und eine Regenentwässerung verlegt. Die Straße und die Gehwege wurden auf einer Länge von ca. 350 m vollständig erneuert.

Revitalisierung des ehemaligen Bahnbetriebsgeländes in Waren (Müritz) B-Plan Nr. 69

Die Arbeiten am B-Plan 69 inkl. Vorflut und Entsorgung der Haufwerke sind im Wesentlichen abgeschlossen. Zurzeit werden die Abrechnungsunterlagen und Unterlagen zur Prüfung durch das Landesförderinstitut M-V zusammengestellt.

Erschließung Wohngebiet B-Plan 24A

Die Arbeiten am Kreisverkehr im Federower Weg gehen termingerecht voran. Die Medienführung ist im Baugebiet abgeschlossen. Borde und Gerinnesteine sind verlegt und mit den Pflasterarbeiten für Geh- und Radweg sowie für die Mittelinsel des Kreisverkehrs sind in der 23. KW. begonnen worden. Der bituminöse Aufbau der Fahrbahn beginnt in der 35. KW und wird auch in dieser Woche abgeschlossen.

Die Bauausführung für den nächsten Bauabschnitt ist für Anfang September 2023 geplant. Das Vergabeverfahren für die Bauleistungen läuft noch. Die Beauftragung soll noch im Juli in der Stadtvertretung beschlossen werden.

Ausbau Rosa-Luxemburg-Straße

Der Ausbau der Straße für den 1. Bauabschnitt ist fast abgeschlossen. Am 26.06.2023 fand die Verkehrsfreigabe bis zum Kirschenweg durch den Bürgermeister statt. Das Pflaster im Geh- und Radweg muss noch auf einem kleinen Teilstück verlegt werden. Verkehrszeichen müssen aufgestellt werden. Weiterhin sind auch nach der Verkehrsfreigabe Arbeiten an der Grünanlage und Nebenanlagen notwendig. Für den nächsten Bauabschnitt haben die Arbeiten am 26.06.2023 begonnen. Die Verkehrsführung wird sich dadurch ändern (alle Betroffenen sind informiert, bzw. wurde die Beschilderung entsprechend geändert).

Barrierefreier Umbau der Tunnelzugänge am Bahnhof Waren (Müritz)

Die Maßnahme wurde im Mai 2021 begonnen und am 21.06.2023 konnte der barrierefreie Zugang der Personenunterführung feierlich freigegeben werden. Der Zugang zum Bahnhof und auch die Verbindung zwischen der Ost- und der Westseite der Bahnanlage sind erstmalig barrierefrei gestaltet.

Am 28.06.23 fand die VOB-Abnahme der Gesamtmaßnahme statt. Die Baumaßnahmen für eine barrierefreie Personenunterführung am Bahnhof in Waren (Müritz) sind somit weitestgehend abgeschlossen.

Neubau Hafen Steinmole

Das beauftragte Ing. Büro hat die Entwurfsplanung mit Erläuterungsbericht und Kostenberechnung übergeben. Am 13.09.2022 wurde die Planung in Form einer Präsentation im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt. Die Unterlagen für eine bautechnische Vorprüfung durch das Landesförderinstitut M-V wurden übergeben. Gespräche haben ergeben, dass sich im Rahmen der neuen Maßgaben für die Bereitstellung von Fördergeldern, Anpassungen der Planung erforderlich machen. Die Planung wurde nach Gesprächen mit dem Wirtschaftsministerium und des Landesförderinstitutes angepasst und Hinweise und Anregungen eingearbeitet. Durch die Stadtverwaltung wird noch einmal der wichtige Zusammenhang des Hafenneubaus mit der touristischen Entwicklung des Standortes Waren (Müritz) und die interkommunale Müritz Verbindung herausgestellt. Nach Abstimmungen mit der unteren Wasserbehörde des Landkreises und den späteren Nutzern der Fahrgastsschiffahrtsgesellschaften kann die planerische Anpassung fertig gestellt werden. Mit der angepassten Planung wird das Vorhaben erneut dem Wirtschaftsministerium und dem Landesförderinstitut M-V vorgestellt, um eine Förderung für den Hafenneubau zu erhalten.

Neubau Radweg von OT Neu Falkenhagen nach OT Jägerhof

Die Trassenführung ist rechtsseitig der Gemeindestraße von Neu Falkenhagen nach Jägerhof auf Ackerflächen mit Abstand zur Eichenallee vorgesehen, die Länge beträgt dabei ca. 2,15 km, die Ausbaubreite 2,50 m. Zur Finanzierung des Projektes wurde ein Antrag zur Förderung durch das Landesförderinstitut M-V entsprechend der Radverkehrsinfrastrukturrichtlinie (RadFörderRL M-V) in Höhe von 75% beantragt. Für die Gewährung einer Zuwendung ist die Zustimmung des Landkreises MSE zu diesem Vorhaben Voraussetzung. Diese werden zurzeit vom planenden Ing. Büro erarbeitet. Die Vermessungsarbeiten zur Festlegung der Trassierung des Radweges sind abgeschlossen, derzeit werden die Dokumentationen und Planunterlagen erstellt. Ziel ist es, einen Grunderwerbsplan mit klarer Abgrenzung der benötigten Flächen zu erstellen unter Voraussetzung der Zustimmung der anliegenden Grundstückseigentümer. Die Baugrunduntersuchung ist abgeschlossen. In Abstimmung mit der Bauverwaltung wird der Radweg bis an den Stromhausweg im OT Jägerhof verlaufen.

Die Rostock (LSV HRO), Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Rostock (LSV HRO), sieht keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen durch den Bau des Radweges, somit ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in M-V (LUVPG M-V) nicht notwendig. Nach Rücksprache mit der Stadtwerke Waren GmbH wurde die Bitte geäußert, auf der Trasse des neu zu errichtenden Radweges von Neu Falkenhagen bis Abzweig Alt Falkenhagen eine Trinkwasserleitung und von Abzweig Alt Falkenhagen bis Bauende ein Mittelspannungskabel mit zu verlegen. Ebenso wurde durch das Breitbandkompetenzzentrum M-V die Mitverlegung eines Breitband-Glasfaserkabel gefordert.

Die Maßnahme soll im 2. Quartal ausgeschrieben und unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden. Ein Abschluss der Baumaßnahme ist bis Juni 2024 vorgesehen.

2. BA Gewerbegebiet Rothegrund B-Plan 51

Die Genehmigung des Landkreises MSE nach §10 Straßen- und Wegegesetzes M-V (StrWG M-V) wurde erteilt. Die Ausschreibungsunterlagen werden bis zum 14.07.23 dem Bauamt zur Prüfung übergeben. Bis zum 01.08.23 sollen alle Unterlagen und Formulare für die Ausschreibung zusammengestellt sein. Die Beschlussvorlage mit der Empfehlung des Bauamtes für die Erteilung des Bau-Auftrages wird dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt. Wir rechnen mit einer Auftragserteilung zum 30.09.23 und mit einem Baubeginn im Oktober 2023.

Bereich Hochbau

Digitalpakt Schule – Bauleistungen

„Grundschule Am Papenberg, Grundschule „Käthe Kollwitz“, Friedrich-Dethloff-Schule

Die Bautätigkeiten zur Installation der Datennetze in der Grundschule „Käthe Kollwitz“ sowie der Grundschule Am Papenberg laufen



sehr kontinuierlich und ohne Einschränkungen. In einem Großteil der Räume sind bereits die fertiggestellten Kabelkanäle inkl. Anschlussdosen montiert.

Auch nach aktuellem Stand, bleibt es bei der Zielsetzung, diese beiden Schulen bis zum Jahresende fertigzustellen. Ab Beginn des Schuljahres 2023/2024 soll dann auch mit den Arbeiten in der Friedrich-Dethloff-Schule begonnen werden. Hier sind die Arbeiten bis zum Ende des 1. Quartals 2024 geplant.

Feuerwehr – Erneuerung Pflasterfläche für Parkplätze

Bereits am 05. Juni konnte mit den Bauarbeiten zur Erneuerung der Pflasterfläche begonnen werden. Sollten die Arbeiten weiterhin ohne Unterbrechungen weitergeführt werden, ist mit einer Fertigstellung einen Monat früher und somit bereits zu Ende Juli zu rechnen. Der Stadtbauhof unterstützt diese Maßnahme mit dem gesamten Rückbau und Entsorgung des Pflastermaterials.

Sperrung des Badesteges an der Feisneck

Bei den diesjährigen Reparaturarbeiten am Badesteg wurden massive Schäden an der Unterkonstruktion festgestellt. Anfangs ging man von einer üblichen Reparatur defekter Stegbohlen und einzelner Hölzer aus, jedoch zeigte sich bei großflächiger Aufnahme, dass ein Teil der Unterkonstruktion stark durch Schwammbefall bereits geschädigt wurde. Eine oberflächliche Reparatur ist somit an den betroffenen Stellen nicht ohne größeren Aufwand möglich.

Da hier auch die Verkehrssicherheit für die Benutzung des Steges zwingend gegeben sein muss, wurde eine unverzügliche Sperrung veranlasst. Das Fachamt arbeitet hier an einer Lösung, um den Steg wieder schnellstmöglich zu reparieren und für die Nutzung freizugeben und dann auch eine umfangreichere Instandsetzung mittelfristig durchzuführen.

Wir bedauern die Sperrung der gesamten Steganlage, jedoch konnte aufgrund der Knappheit verfügbarer Handwerksfirmen und der teilweise langen Lieferzeiten bei Holzmaterialien kein früherer Zeitpunkt für eine Reparatur gefunden werden.

Badestellen Ecktannen und Feißneck – Aufarbeitung Rettungstürme

Die Stahlgestelle sowie die Kabinen der Rettungstürme wurden vor Beginn der Badesaison fachgerecht aufgearbeitet. Durch die Umsetzung dieser Maßnahme konnten die Mängel aus der vergangenen Arbeitsschutzbegehung behoben werden.

Müritzstadion – Wasserschaden Umkleidebereich

Aktuell ist im Fußboden einer Dusche des Mehrzweckgebäudes wieder eine Leckage an der Warmwasserleitung aufgetreten. Da sich das ausgetretene Wasser auf eine unbekannte Zeit in großen Teilen des Fußbodens im Sozialtrakt ausgebreitet hat, ist hier eine großflächige Trocknung notwendig.

In diesem Zuge sollen alle alten Trinkwasserleitungen ausgetauscht werden, so dass derartige Schäden nicht mehr passieren können. Wand- und Bodenflächen werden in den gesamten Sanitärbereichen der Umkleidekabinen neu gefliest.

Mit den Arbeiten wurde am 26.06.2023 begonnen. Nach heutigem Stand werden sie Anfang September abgeschlossen sein.

Außer die Leistungen für den Estrich und Erneuerung der Leitungen werden ein Großteil der Kosten von der Versicherung getragen.

Festplatz

Derzeit erfolgt die Erneuerung von zwei Kabelverteilerschränken auf dem Festplatz, da diese nicht mehr den aktuellen Vorschriften entsprechen. Des Weiteren befinden sich diese von der Substanz in einem erneuerungsbedürftigen Gesamtzustand. Alle anfallenden Tätigkeiten werden hierbei durch den Stadtbauhof in Eigenleistung ausgeführt.

Regionale Schule Waren West

An der Regionalen Schule Waren West herrscht seit Jahren ein akutes Problem an fehlenden Klassenraumflächen. Das Bauamt der Stadt Waren (Müritz) hat mehrere Varianten für einen An- bzw. Neubau erarbeitet und intern den Amtsleitern und dem Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz) vorgestellt. Die Varianten wurden erweitert und die Baukosten wurden aufgliedert.

Es wurden mehrere Szenarien für den Anbau inklusive Sanierung des Bestandsgebäudes durch das Bauamt gerechnet. Es wurde die Variante 1.2a als Beschlussvorlage festgelegt und in den einzelnen Ausschüssen vorgestellt. In der Stadtvertreterversammlung wurde für den Anbau und die Sanierung der Regionalen Schule Waren/West gestimmt. Das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen läuft momentan noch.

Regionale Schule Waren West – Außenanlagen Produktives Lernen

In den Sommerferien wird eine fachgerechte Rasenfläche im Bereich der Außenanlagen des Produktiven Lernens angelegt.

Sportplätze – Reparatur Kunststoffsportbeläge

Am 27. Juni 2023 war der Submissionstermin für die Reparatur von Kunststoffsportbelägen an verschiedenen Sportplätzen im Stadtgebiet. Geplant ist eine Umsetzung der Arbeiten bis zum kommenden Schuljahresbeginn. Da diese Leistungen keine regionalen Unternehmen anbieten, war eine kurzfristige Beauftragung von Kleinstflächen leider nicht möglich, so dass der gesamte Sportplatzbestand aufgenommen werden musste.

Straßenbeleuchtung

Im Bereich des Wohngebietes Papenberg sind Mitte Juni infolge von Überspannungen durch einen Blitzeinschlag die Steuermodule von zwei Schaltschränken der Beleuchtungsanlagen ausgefallen. Der Ausfall wurde provisorisch behoben. Die Geräte werden zur Reparatur eingeschickt. Weiterhin fiel durch Gewitter auch die Turmuhr von St. Marien aus. Der Fehler konnte ohne Einsatz der Wartungsfirma behoben werden.

Auch im Bereich von Waren Nord (Bahnhofsvorplatz usw.) sind infolge eines elektrotechnischen Fehlers ca. 30 Leuchten ausgefallen. Ein Teil der Leuchten wurde bereits durch die Stadtwerke repariert, für die anderen müssen Ersatzteile bestellt werden. Die neue, auf Grund der Anforderungen der Deutschen Bahn doch sehr „üppige“ Beleuchtung im Bereich der Rampen- und Treppenanlage wurde Ende Juni abgenommen und ging in Betrieb.

Gemeindestraßen

Für die seit Jahren nicht mehr genutzte Schrankenanlage in der Straße zu den Stadtwerken wurde der Antrag zur Außerbetriebnahme des Bahnüberganges in der Straße zu den Stadtwerken an das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V, beim Landesbeauftragten für Eisenbahnaufsicht gestellt. Für den Fall der Wiedernutzung des Anschlussgleises kann die Anlage wieder in Betrieb genommen werden.

Im Bereich des ehemaligen Aquariums unter der Herrenseebrücke wurden Regenentwässerungsleitungen gespült und ein Kontrollschacht gesetzt. Hier war die Ableitung von Wasser zum Problem geworden und bedrohte den Fischbestand in den Zuchtbecken unter der Brücke.

Schadensfälle

In den letzten Wochen sind wiederum in großem Umfang Aufkleber (vor allem Hansa-Aufkleber) geklebt worden, die dann nach und nach entfernt werden, soweit die dazu nötigen Arbeitskräfte beim Stadtbauhof zur Verfügung stehen und andere wichtige Arbeiten erledigt sind.

Während der Müritz-Sail wurde durch „Vandalismus“ eines der Schwanenmotive auf der Nordmole beschädigt und ins Hafenbecken geworfen. Dieses konnte durch einen ortsansässigen Taucher geborgen werden und wurde zwischenzeitlich repariert.

Unterhaltung Hafenanlagen / Brücken u. a.

Die diesjährigen Kontrollen der Badestellen, Seebrücken und Hafenanlagen durch Taucher sind Mitte Mai erfolgt.

Straßenverwaltung

Die Lieferung umgebaute Großkehrmaschine soll am 29.06.2023 erfolgen

Dokumentation und Aufarbeitung

Die Dokumentation und Aufarbeitung von Schäden und Verschmutzungen an Straße, Gehwegen, Papierkörben und Verkehrszeichen erfolgt fortlaufend.



3. Sachgebiet Umwelt, Forsten, Friedhof

Umwelt/Bäume

Bewässerung von Bäumen

Seit Ende Mai werden insbesondere städtische Jungbäume durch den Bauhof mit Hilfe von sogenannten Bewässerungssäcken gewässert. Ausgewählte einzelne Altbäume, wie z. B. die japanischen Schnurbäume auf dem Neuen Markt, werden ebenfalls bewässert. Im Bereich des Uferwanderweges Ecktannen wurden in der 23. und 24. KW umfangreiche verkehrssichernde Maßnahmen hinsichtlich Totholzentfernung durchgeführt. Die anhaltende Trockenheit führt wie in den vergangenen Jahren zu einer allgemeinen Verschlechterung des Zustandes der städtischen Bäume. Abgestorbene Jungbäume und lichter werdende Altbäume lassen sich im gesamten Stadtgebiet vorfinden.

Streuobstwiesen

Ende Juni wurden die Bäume in der Streuobstwiese Senke Mühlenberg mit einem Wildschutzzaun versehen, um eine zukünftige Schafbeweidung möglich zu machen und somit die Biodiversität der Fläche zu fördern. Auch ist in den vergangenen Wochen die Beweidung der Streuobstwiese Kamerun und der Werder Wiese erfolgt.

Extensive Flächenpflege

Ende Mai hat eine externe Firma mit der Pflege der extensiven Flächen im Stadtgebiet begonnen. Dabei wurden u.a. auch Bereiche am Pfennigsberg, an der Badestelle Feisneck innerhalb des Müritz-Nationalparks gepflegt. Diese unterliegen einem Pflegekonzept, da sich dort besondere Lebensraumtypen, wie naturnahe Kalk-Trockenrasen, befinden.

Grünanlagen

Probleme bei der Grünflächenpflege

Mit Bedauern musste festgestellt werden, dass in einigen Bereichen der Stadt die Grünflächenpflege nicht der gewohnten Qualität entspricht. Mit der, für die entsprechenden Bereiche ab März 2023 für die Stadt tätige Grünflächenpflegefirma wurden bereits mehrfach Gespräche geführt. Zuletzt wurden bereits Ersatzvornahmen angedroht, sofern die zum Teil nicht oder nur unzureichende erbrachte Pflegeleistung kurzfristig durchgeführt werden. Die Firma räumte Organisationsprobleme ein und sicherte eine umgehende Verbesserung sowie Abarbeitung der Mängel zu.

Sanierungsarbeiten Olympiainlage

Im Mai wurden die Wege in der Olympiainlage instandgesetzt. Die Ausspülungen in den wasser gebundenen Wegedecken wurden beseitigt und die Deckschicht erneuert.

Auf Grund des vorhandenen Gefälles wurde eine Sandmischung unter Beimischung eines Stabilisators und mineralischen Zuschlägen verbaut, da durch diese eine haltbarere Wegedecke im Vergleich zu herkömmlichen wasser gebundenen Wegedecken entsteht.

Aus diesem Grund wurde die Grünfläche zwischenzeitlich gesperrt.

Kurpark Nesselberg Tastpfad

Im April 2023 wurde am Tastweg im Kurpark Nesselberg ein Handlauf errichtet. Somit haben auch bewegungseingeschränkte Nutzer die Möglichkeit, den Tastweg sicher zu begehen.

Kuhtränke

Im Mai wurden diverse Landschaftsbauarbeiten am ersten Uferabschnitt hinter der Bebauung an der Straße am Seeufer an der Kuhtränke vorgenommen. Die Böschung wurde neu profiliert und für eine schnelle Begrünung, in Vorbereitung auf die Saison, Rollrasen verlegt. Nach 6 Wochen Anwuchspflege mit einer entsprechenden Durchführung der Bewässerung konnte die Sperrung der Fläche Mitte Juni aufgehoben werden.

Spielplätze

Spielplatz Lütten Ort

Anfang Mai 2023 wurden die Arbeiten hinsichtlich einer Spielplatzgeräteergänzung am Spielplatz „Lütten Ort“ am Hafen abgeschlossen.

Da in der Vergangenheit diverse Ausstattungsgegenstände aus Verkehrssicherungsgründen zurück gebaut werden mussten, wurde der Spielplatz nunmehr mit 2 Geräten ergänzt.

Zu den noch vorhandenen Spielgeräten wurde ein Gurtsteg bzw. Hüpfband sowie ein Schwingnest aufgestellt.

Der Auftrag wurde bereits im September 2022 erteilt. Auf Grund sehr langer Lieferzeiten konnte die Aufstellung erst Ende April 2023 erfolgen.

Jahreshauptinspektion Spielplätze

Anfang Mai 2023 wurde die alljährliche Jahreshauptinspektion durch ein externen, nach DIN zertifizierten Spielplatzprüfer kontrolliert.

Die festgestellten, geringfügigen Mängel wurden vom Stadtbauhof beseitigt, sodass die Sicherheit auf den Spielplätzen mit Beginn der Hauptsaison gewährleistet ist.

Erhöhter Vandalismus

Im ersten Halbjahr 2023 konnte eine erhöhte Anzahl von Vandalismusschäden festgestellt werden. Neben einer teilweisen sehr starken Vermüllung auf den städtischen Flächen, werden vermehrt auch Spielgeräte und weiteres Ausstattungsmobiliar beschädigt oder demontiert. Des Weiteren ist der Stadtbauhof regelmäßig mit der Beseitigung von Beschmierungen und dem Entfernen von Aufklebern beschäftigt.

Klima

Kommunale Wärmepfung

Die Stadt Waren (Müritz) plant für das gesamte Gemeindegebiet einen kommunalen Wärmeplan aufzustellen. Wesentliche Schwerpunkte sind die Durchführung einer Bestandsanalyse des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauches inklusive der Energie- und Treibhausbilanz, sowie eine Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen und lokalen Möglichkeiten für erneuerbarer Energien. Zur Umsetzung und Erreichung der Ziele sollen Szenarien und eine Strategie entwickelt werden. Mit einer Verstärkungsstrategie und einem Controlling-Konzept soll der Prozess dann kontrolliert werden. Bei der Planung sollen alle relevanten Akteure (Bspw. Warener Wohnungsgenossenschaft) und Energieversorger (Stadtwerke Waren) an der Entwicklung der Zielszenarien und Maßnahmen beteiligt werden. In der 25. KW 2023 wurde seitens der Stadt ein Fördermittelantrag zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gestellt. Bei Antragsstellung bis 31.12.2023 gilt eine erhöhte Förderquote von 90 %.

Stadtforst

Holzeinschlag

Bis auf den Einschlag von Käferholz und der Entnahme von Bäumen aus Gründen der Verkehrssicherung sind aktuell keine weiteren Fallmaßnahmen geplant. In einigen Bereichen ist aber noch mit der Abfuhr des in den letzten Monaten verkauften Holzes zu rechnen.

Waldschutz

Seitdem recht regenreichen und kühlen Frühjahr befinden wir uns seit Anfang Mai in einer langanhaltenden Trockenphase. Dieses Wetter versetzt den Wald vielerorts in spürbaren Trockenstress. Vorgeschädigte lichtere Bestände zeichnen entsprechend, dichtere und vorverjüngte weniger. Vom Borkenkäfer befallene Bäume wurden in den letzten Wochen entnommen.

Jagd

In der aktuellen Setz- und Brutzeit haben wir unsere jagdlichen Aktivitäten zurückgefahren. Es finden momentan nur Einzelansätze statt.

Öffentlichkeitsarbeit/Waldpädagogik

Am 25.05.2023 fand die zweite Waldolympiade des Jahres im Stadtwald statt. Ca. 100 Kinder aus den 4. Klassen der Grundschule Papenberg und der Peeneschule aus Groß Gievtz konnten im Waldteil Ecktannen ihr Wissen um den Wald und seine Bewohner unter Beweis stellen. Die Veranstaltung wurde in gewohnter Weise in Zusammenarbeit zwischen dem Jugendwaldheim Loppin (Landesforst) und der Stadtforst durchgeführt. Weitere Veranstaltungen werden in diesem Jahr noch folgen.

Friedhof

Auf dem Alten Friedhof wurden im Mai 2023 32 neue Urnengräber angelegt, um die entsprechenden Urnenwahlgräber weiterhin anbieten zu können.



Zur Zeit werden die Wasserentnahmestellen auf dem Friedhof nummeriert. Die Nummerierung bietet Vorteile bei der Orientierung sowie im Schadenfall.

Die Mitarbeiter des Lebenshilfswerks führen die regelmäßigen Pflegearbeiten durch. Auf Grund der langanhaltenden Trockenheit kommen Bewässerungsmaßnahmen hinzu.

Um die notwendigen finanziellen Mittel, die zur Pflege, Erneuerung und Gestaltung der Kriegsgräber (Stüde, VdN, jüdischer Friedhof und Kriegsgräber Neuer Friedhof) benötigt werden, beantragen zu können, wurden entsprechende Vorarbeiten gegenüber der zuständigen Behörde, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, durchgeführt.

Stellenausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) als Mittelzentrum mit ca. 21.500 Einwohnern ist ein Heilbad im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und liegt direkt an der Müritz. Für die Umsetzung vielfältiger

innovativer Aufgaben bieten wir zum frühestmöglichen Termin eine befristete Stelle als

Klimaschutzmanager (m/w/d)

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Priorisierung, Initiierung, Steuerung und Umsetzung der Maßnahmen und Projekte aus dem beschlossenen Maßnahmenkatalog auf Grundlage des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Waren (Müritz), u.a. Überwachung der Umsetzungsschritte und die Erfolgskontrolle zur Einhaltung der Klimaschutzziele einschließlich regelmäßiger Aktualisierung der CO₂-Bilanz der Stadt Waren (Müritz).
- Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes.
- Mitwirkung bei energierelevanten Projekten und Planungen.
- Information und Antragstellung von Fördermöglichkeiten und Energiesparmaßnahmen.
- Fördertechnische Abwicklung verschiedener Projekte.
- Planung und Durchführung einer projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit zum integrierten Klimaschutzkonzept in den Bereichen Verwaltung, private Haushalte und Wirtschaft sowie von Aktionen, Informationsveranstaltungen, Kampagnen und Wettbewerben.
- Systematische Auswertung der Energieverbräuche und -erträge und Analysieren der Potentiale zur Optimierung der Gebäudetechnik.
- Initiierung von Energiesparprojekten und Optimierungen in Bereichen der Verwaltung, Schulen und Horten sowie anderen öffentlichen Einrichtungen.
- Mitwirkung an der Kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Waren (Müritz) in Kooperation mit der Stadtwerke Waren GmbH.
- Gewinnung von Netzwerkpartnern und Etablierung geeigneter Strukturen für eine effektive Zusammenarbeit aller relevanten Akteure für die energetische Stadtsanierung.
- Aktivierung und Vernetzung der Projektpartner und Akteure im Stadtgebiet, Intensivierung der Arbeit des Klimarates der Stadt Waren (Müritz) sowie Wissensvermittlung und Fördermittelberatung.
- Innovative Bewerbung von Best-Practices über öffentlichkeitswirksame Formate mit dem Ziel der Sensibilisierung und Überführung in ein motiviertes Klimahandeln.

Eine Änderung der Aufgabenschwerpunkte bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Erwartet werden von Ihnen

- Abgeschlossenes Fach- oder Hochschulstudium der Ingenieurs- oder Naturwissenschaften im Bereich Klimaschutz, Klimaanpassung, Klimaökologie, erneuerbarer Energien, Ressourcenmanagement, Umwelt- oder Nachhaltigkeitswissenschaften, Bauingenieurwesen oder vergleichbare Qualifikation.
- Umfassende Kenntnisse bezüglich regenerativer Energien, Energieeffizienz, Klimaschutz mit soliden Kenntnissen im Umwelt-, Naturschutz und Klimaschutzrecht, wünschenswert mit analytischen Fähigkeiten zur Berechnung der Energieeffizienz.

- Wünschenswert ist das fachliche Interesse der Themenfelder im Querschnittsbereich Klimaresilienz (zum Beispiel fundierte Kenntnisse über Geographie, Stadtklima, Klimawandel, Klimatologie, Hydrologie, Botanik, Wasserwirtschaft, Stadt- und Landschaftsplanung, Land- und Forstwirtschaft, biologische Vielfalt).
- Kommunikationsvermögen, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und soziale Kompetenz.
- Selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise.
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft und Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den politischen Gremien.
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit.
- Berufserfahrung in der jeweiligen Fachrichtung des absolvierten Studiums ist wünschenswert.

Wir bieten Ihnen

ein befristetes Beschäftigungsverhältnis für 3 Jahre mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden in der Entgeltgruppe 10 des TVöD – VKA. Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Bewertung durch die Stellenbewertungskommission. Das Besetzungsverfahren ergeht vorbehaltlich der Förderzusage des Bundes.

Auch über den Förderzeitraum hinaus streben wir eine langfristige Etablierung des Klimaschutzmanagements in unserer Stadt an.

sowie:

- Qualifizierungsangebote
- Familienfreundlichkeit (z. B. durch flexible Arbeitszeiten)
- Entsprechend den Vorgaben des TVöD zahlen wir ein jährliches Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge
- gesundheitsfördernde und erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Fahrradleasing
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in einer modernen Verwaltung

Bewerbungen schwerbehinderter Personen und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte elektronisch bis zum **31.08.2023** über das Bewerberportal der Stadt Waren (Müritz) hoch. Das Bewerberportal erreichen Sie unter dem Menüpunkt „Stellenausschreibungen“ unter folgendem Link: <http://www.waren-mueritz.de/de/buerger-service-verwaltung/ausschreibungen/>.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung bzw. mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

N. Möller
Bürgermeister



Auftragsbekanntmachung

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Stadt Waren \(Müritz\)](#)
 Straße [Zum Amtsbrink 1](#)
 PLZ, Ort [17192 Waren \(Müritz\)](#)
 Telefon [+49 3991 177-604](#) Fax [+49 3991 177-4604](#)
 E-Mail vergabestelle@waren-mueritz.de Internet <http://www.waren-mueritz.de>

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E97888546>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung , UVgO

Vergabenummer [151/06/23](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [17192 Waren \(Müritz\)](#)

[Neuer Markt, Lange Straße, Kreuzungsbereich Strandstraße/Kietzstraße, Kietzstraße und Festplatz](#)

Art der Leistung: [Dienstleistungskonzession für das Müritzfest in Waren \(Müritz\) für das Jahr 2024](#)

Umfang der Leistung:

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt die Vergabe des Stadtfestes, genannt „Müritzfest“, für das Jahr 2024 aus. Das Müritzfest ist ein Volksfest für die Warener Bürgerinnen und Bürger und Gäste.

Das Fest findet vom 12.-14.07.2024 statt (Freitag/Samstag ab 10:00 Uhr bis max. 01:00 Uhr am Folgetag; Sonntag ab 10:00 Uhr bis max. 20:00 Uhr). Es fügt sich in die Reihe der Stadtfeste nach dem Volksfest in Malchow und vor dem Seefest in Röbel/Müritz ein.

Die Stadt Waren (Müritz) überlässt dem Auftragnehmer zur Organisation und Durchführung des Müritzfestes eine Veranstaltungsfläche von ca. 38.000 m², Grünflächen von ca. 24.000 m² sowie die Parkflächen (Festplatz I und II an acht Tagen; Kietzstraße, Strandstraße; Parkplatz Amtsbrink - an drei Tagen) im Stadtbereich.

Erwartet werden ein vielfältiges, buntes Markttreiben und originelle Unterhaltungen. Dazu sind vorrangig Künstler, Handwerker, Händler und Produzenten sowie Gastronomen aus der Region einzubeziehen. Gewünscht ist mind. ein Feuerwerk über die Dauer von ca. 15 Minuten. Mit der Einbeziehung von Vereinen und Verbänden erhalten die Warenerinnen und Warener die Möglichkeit, direkt an der Gestaltung des Festes mitzuwirken. Der traditionelle Festumzug ist Bestandteil des Festes. Die Schützenzunft Waren von 1674 e.V. sollte weiterhin einen gesicherten Platz auf dem Fest erhalten. Das Programm soll gestaffelt alle Altersgruppen ansprechen. Insbesondere ist ein ansprechendes (kostenfreies) Kinder- und Familienprogramm zu gestalten.

Unterstützung von Seiten der Stadt Waren (Müritz) besteht in einem finanziellen Zuschuss zur Programmgestaltung in Höhe von bis zu 40.000 Euro – vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes. In unbaren Mitteln stehen Leistungen des Stadtbauhofes, behördliche Genehmigungen und die kostenfreie Nutzung städtischer Werbeflächen sowie unentgeltliche Zuweisungen von städtischen Flächen zur Nutzung als Festbereich bzw. als gebührenpflichtige Parkflächen zur Verfügung. Sponsoren dürfen zur Refinanzierung eingebunden werden.

Der Auftragnehmer wird verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden, 1 Mio. EUR für Sachschäden und 100.000 EUR für Vermögensschäden abzuschließen. Der Versicherungsnachweis ist bis spätestens 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu erbringen.



e) Aufteilung in Lose:

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
 ja

g) Ausführungsfrist:

Der Vertrag wird für das Jahr 2024 geschlossen.

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E97888546>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 28.07.2023 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 28.08.2023

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

FB 124_LD
Veranstaltungs-/Gestaltungskonzept, inkl. Reinigungskonzept und Umweltkonzept
Finanzierungskonzept
Sicherheitskonzept
Drei Referenzen

Der Auftragnehmer wird verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden, 1 Mio. EUR für Sachschäden und 100.000 EUR für Vermögensschäden abzuschließen. Der Versicherungsnachweis ist bis spätestens 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu erbringen.

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Umsetzung der Vorgaben und Wünsche: 60%,
Kreativität & zusätzliche Angebote: 30%,
Referenzen: 10%

Sonstiges:

Es handelt sich um die Vergabe einer Dienstleistungskonzession unterhalb des Schwellenwertes nach § 106 Abs. 3 GWB, daher unterliegt die Vergabe weder den Vergaberichtlinien der EU-Richtlinie 2014/23/EU, noch den Vorschriften des nationalen Vergaberechts (§§97 ff. GWB, KonzVgV). Zur Gewährleistung der Grundsätze der Gleichbehandlung, der Nichtdiskriminierung und der Transparenz erfolgt die Vergabe als Öffentliche Ausschreibung in Anlehnung an die UVgO.



Öffentliche Ausschreibung eines Gartens mit Wasserzugang

Angebot eines Erbbaurechtes über 50 Jahre für eine Nutzung als Erholungsgarten

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt folgendes Grundstück in Waren, „Am Melzer See“ gelegen, öffentlich im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages aus:

Gemarkung Waren,
Flur 34, Flurstücke 39/2 und 32,
(siehe anliegender Lageplan)
Größe: ca. 698 m²

Der Grundstückswert des, mit einem Erbbaurecht versehenen Gartens mit Wasserzugang, wird mit 94.800,00 € bewertet.

Das Mindestgebot für den jährlichen Erbbauszins des Grundstücks inklusive Aufbauten beträgt 2,5 %: **2.370,00 €**.

Der Zuschlag wird dem **Höchstgebot** erteilt.

Das Grundstück ist bebaut mit einer Finnhütte, einem Bungalow sowie einem Carport. Der Bungalow ist mit einer vollwertigen Küche und einem Badezimmer mit Dusche ausgestattet. Zum Grundstück gehört ein Steg. Das Grundstück ist über die Straße „Am Werder“ erschlossen. Die Versorgungsmedien Wasser und Elektro

liegen an. Das Abwasser wird über ein Abwasserpumpwerk entsorgt.

Das Erbbaurecht wird für 50 Jahre übertragen.

Angebote sind in Form von Euro oder % in einem verschlossenen und als solchen kenntlich gemachten Briefumschlag („Angebot zur öffentlichen Ausschreibung – Am Melzer See – Wassergarten Nr. 5 – bitte nicht öffnen!“) an die Stadt Waren (Müritz), Hauptamt, Sachgebiet Grundstücks- und Gebäudemanagement, zu richten.

Besichtigungsanfragen und sonstige Verständnisfragen richten Sie an: Telefon 03991 177-192; Fax: 03991 1774190; E-Mail: liegenschaften@waren-mueritz.de

Die Bewerbungsfrist beginnt am 26. Juni 2023 und endet am 21. August 2023 um 12:00 Uhr.

Waren (Müritz), den 23. Juni 2023

N. Möller
Bürgermeister



Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/25 an der Grundschule Am Papenberg

Sehr geehrte Eltern,

laut Schulgesetz MV § 43 sind Sie verpflichtet, Ihr Kind in der zuständigen Grundschule anzumelden. Die Anmeldung erfolgt persönlich mit Ihrem Einschulungskind in der Schule.

Die Anmeldung gilt für alle Mädchen und Jungen, die in der Zeit vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 sechs Jahre alt werden.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch vorab vom 21.08. bis 25.08.2023 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Sekretariat einen Termin!

Die persönliche Anmeldung in der Schule findet im folgenden Zeitraum statt:

04.09.2023 bis 14.09.2023

Eltern, die ihre Kinder an einer privaten Schule anmelden möchten, müssen sich nicht persönlich vorstellen, sondern senden bitte per Email den „Fragebogen Schuleintritt“ an die Grundschule Am Papenberg (info@gap-waren.de). Das Formular finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bringen Sie nachfolgende Dokumente mit:

- Kopie der Geburtsurkunde des Einschulungskindes
- Kopie der Sorgerechtsklärung bzw. Negativtest gemäß § 58a SGB VIII
- Kopie medizinische Gutachten (falls vorhanden)
- Anträge mit Begründung auf vorzeitige Einschulung bzw. Zurückstellung
- **Vollmacht für die Anmeldung zum Schulbesuch des nicht anwesenden Erziehungsberechtigten (Homepage)**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Grundschule Am Papenberg.

Telefon: 03991 665740

Die Einzugsbereiche können Sie auf der Homepage des LK MSE nachlesen.

Frau Thiele
Schulleiterin
GS Am Papenberg








Der ÜAZ Ferienkalender bietet dir ein kreatives und abwechslungsreiches Angebot in verschiedenen Bereichen!

Wenn du Interesse hast, melde dich einfach an . . . Wir freuen uns auf dich!

Ein Haus viele Möglichkeiten!

ÜAZ Waren gGmbH
 Warendorfer Straße 18
 17192 Waren (Müritz)

Anmeldungen an:
Katrin Müller-Hirchert
 03991 150220
 info@ueaz-waren.de



Überregionales Aus **B**ildungszentrum Waren gGmbH

find **en** **erfah** **er** **erk** **den** **durch** **füh** **ren** **qualifiz** **ieren**

in der Kindergarten-Berufsorientierung

in der Grundschul-Berufsorientierung

in den Werkstatttagen und dem Ferienkalender

in der Auftragsausbildung

in der Weiterbildung



FERIEN-KALENDER

ACTIVE SUMMER 2023




„Kein Malen nach Zahlen“

Du wolltest dich schon immer mal in dem kreativen Medienbereich ausprobieren? Dann hast du nun die Gelegenheit.

Gestalte dein eigenes „Malbuch“ zum Verschenken oder für dich selbst!

Termine:

17. 07. + 18. 07. 2023	jeweils von
24. 07. + 25. 07. 2023	11.00 –15.00 Uhr
31. 07. + 01. 08. 2023	Alter: 12 bis 16 Jahre



„Pizzatecken ohne Flecken“

Du hast Lust, dich im Service und in der Küche auszuprobieren und wolltest schon immer eine Antwort auf die Fragen:

- ★ Geht gesund auch lecker? ★ Bist du Knigge?
- ★ Weißt du was du isst?

Gemeinsam gestalten wir eine Festtafel, kochen gesund und lecker und verkosten zusammen!

Termine:

19. 07. + 20. 07. 2023	jeweils von
26. 07. + 27. 07. 2023	11.00 –15.00 Uhr
02. 08. + 03. 08. 2023	Alter: 10 bis 16 Jahre
09. 08. + 10. 08. 2023	



„Remake and Shake!“

Kreiere neue Sommercocktails und präsentiere sie auf eurer **Ferienabschlussparty im „JOO“**

Termin:

16. 08. 2023	von 11.00 –15.00 Uhr
	Alter: 10 bis 16 Jahre



„Dein Schlüsselanhänger ein echter Blickfänger“

Du bist handwerklich geschickt oder möchtest es ausprobieren?

Wir geben dir die Möglichkeit, deinen eigenen Schlüsselanhänger aus Metall zu fertigen.

Termine:

23. 08. + 24. 08. 2023	jeweils von
	11.00 –15.00 Uhr
	Alter: 10 bis 16 Jahre



„Voll das Chaos“

Was soll ich später machen und wo kann ich es machen, wie kann ich es erreichen . . . ?

Das Berufsangebot und die Ausbildungssuche lassen dich und deine Eltern verzweifeln? Wir beraten euch und geben Tipps, damit ihr nicht im Chaos versinkt!

Termine:

18. 07. / 25. 07. und 01. 08. 2023	jeweils von 11.00 –15.00 Uhr
------------------------------------	------------------------------



„Bewerben aber richtig“

Du möchtest dich für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz bewerben?

Wir helfen dir, deine Bewerbung entsprechend und aussagefähig zu erstellen.

Termine:

08. 08. / 15. 08. und 22. 08. 2023	jeweils von 10.00 –15.00 Uhr
	Alter: 14 bis . . . Jahre



Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/2025 an der Grundschule „Käthe Kollwitz“ in Waren (Müritz)

Liebe Eltern,

laut Schulgesetz MV §43 beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden, die Schulpflicht.

Die Anmeldung durch einen Sorgeberechtigten erfolgt persönlich mit Ihrem Einschulungskind an unserer Grundschule. Bitte vereinbaren Sie telefonisch vorab im Sekretariat einen Termin!

Bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Kopie der Geburtsurkunde des Einschulungskindes
- Kopie der Sorgerechtsklärung bzw. Negativattest gemäß § 58a SGB VIII
- Kopie medizinischer Befunde (falls Sie es wünschen)
- Anträge mit Begründung auf vorzeitige Einschulung bzw. Zurückstellung

Sie haben die Möglichkeit in einem persönlichen Gespräch Fragen zu stellen und uns Hinweise zu geben, die für einen erfolgreichen Schulstart Ihres Kindes wichtig sind.

Anmeldepflichtig sind auch die Kinder, die zurückgestellt wurden.

Zeitraum der Anmeldung:

07.09./08.09.2023	von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
14.09./15.09.2023	von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
19.09.2023	von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
21.09./22.09.2023	von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Bei Fragen vorab sind wir gern für Sie unter 03991 125645 erreichbar.

Ines Schulz
Schulleiterin

WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 24. Juni – 21. Juli 2023

70. Geburtstag

Frau Birgit Langosch
Frau Brigitte Schütt
Frau Christiane Bernauer
Frau Doris Behrens
Frau Edeltraut Kootz
Frau Elena Ehrmann
Frau Gerda Brandt
Frau Gisela Radtke
Frau Gudrun Döring
Frau Ingrid Krause
Frau Karin Peters
Frau Kerstin Marohn
Frau Marianne Bulik
Frau Martina Kay
Frau Renate Klyscz
Herrn Claus-Dieter Schwadtke
Herrn Dieter Krischinski
Herrn Dieter Maltzahn
Herrn Erich Ohndorfer
Herrn Harry Stellmacher
Herrn Herbert Schröder
Herrn Jürgen Fleckenstein
Herrn Klaus Friese
Herrn Kurt Stark
Herrn Waldemar Sabelny

75. Geburtstag

Frau Eleonore Peter
Frau Erika Becker
Frau Heidi-Lore Brach
Frau Helga Appel
Herrn Burkhard Engling
Herrn Dieter Stegemann
Herrn Erich Wietasch
Herrn Hans-Detlef Kuno
Herrn Heinz Schmidt
Herrn Karl Knütter
Herrn Manfred Brümmer
Herrn Martin Schmidt
Herrn Paul Fraszczak

80. Geburtstag

Frau Barbara Kirchner
Frau Edda Kühnel
Frau Elena Aznabaeva
Frau Elvira-Maria Gardeja
Frau Erika Jaminet
Frau Erika Winkler
Frau Heidemarie Pagel
Frau Heidemarie Waller
Frau Inge Herrmann
Frau Margret Schabow
Frau Monika Heise
Frau Renate Bartz
Frau Renate Dittmann

Frau Siegelinde Priesmeier
Herrn Berthold Bauer
Herrn Claus Rohr
Herrn Hans-Dieter Braun
Herrn Hans-Jürgen Bröcker
Herrn Heinz Dräger
Herrn Peter Karwath
Herrn Theodor Tölle
Herrn Ulrich Schenck

85. Geburtstag

Frau Elvira Thoma
Frau Erika Wilke
Frau Gisela Teppke
Frau Irene Reiche
Frau Paula Gaidus
Herrn Dieter Garmatter
Herrn Eckard Bergmann
Herrn Günter Bartz
Herrn Joachim Klebe
Herrn Jose Dr. Castaño Ramirez
Herrn Wolfgang Buchholz

90. Geburtstag

Frau Hildegard Kopitzke
Frau Ida Gottschalk
Frau Ruth Matthes
Herrn Hubert Wagner
Frau Ingrid Grimm



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bürgersaal

- 02.08.2023 | 19:30 Uhr
Frank Schöbel „Danke, liebe Freunde!“
Der bodenständige Bühnenstar überrascht zu seinem 80. Geburtstag mit seiner Autobiografie, mit der er sich bei seinem Publikum für dessen Treue bedankt. „Danke, liebe Freunde!“ ist ein bewegender Rückblick des Ausnahmekünstlers und ein Muss nicht nur für eingeleichtete Frank-Schöbel-Fans.
- 11.08.2023 | 19:30 Uhr
Kabarett Leipziger Pfeffermühle „Geölter Witz: am Rahmen der Mona Lisa“
Hoffmann mimt darin den Museums-Wärter, Manfred Subbotnik, die Aufsicht mit der Draufsicht, ein Sachse auf Du und Du mit der Mona Lisa, der Kunst und den Problemen der Zeit. Wie soll man das Vergangene bewahren, wenn sich die Gegenwart vor unseren Augen auflöst? Ist ein selbstklebender Klima-Aktivist schon ein Haft-Grund? Steht die Regierung noch hinter uns oder sollte sie bereits vor uns sitzen?
- 17.08.2023 | 19:30 Uhr
Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosakenchor „Das Wolgalied“
Es ist eine musikalische Reise von Kiew bis St. Petersburg mit Romanzen, Geschichten und Balladen von überwältigender Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament. Heldentaten, Ruhm und Größe vergangener Tage erstrahlen neu in hellem Glanz und rufen Sehnsüchte und Erinnerungen wach.

Haus des Gastes Waren

Oper mal anders

NABUCCO von Giuseppe Verdi (1813 – 1901)

Freitag 28. Juli 2023 um 19.30 Uhr

fundiert und unterhaltsam, anspruchsvoll und amüsant, mit Richard Vardigans am Klavier

Oper mal anders

CARMEN von Georges Bizet (1838 – 1875)

Freitag 18. August 2023 um 19.30 Uhr

Liebe kann tödlich sein

Obwohl die temperamentvolle und eigenwillige Carmen sich gegen eine feste Beziehung sträubt, verliebt sie sich in den einfachen Soldaten Don José. Doch ihr Bedürfnis nach Abwechslung in Sachen Liebe schürt seine Eifersucht in tödlichem Maße.

Richard Vardigans erzählt und spielt die Geschichte einer jungen Frau, die bereit ist, um ihrer Freiheit Willen zu sterben.

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf in der Waren (Müritz)-Information sowie unter www.hdg-waren.de und www.reservix.de

Ausstellung

c/o GOART Gorna Oryachovitsa

vom 15. Juli bis 10. September in der Galerie im Haus des Gastes Acht Mitglieder der Künstlervereinigung GOART aus Warens Partnerstadt Gorna Oryachovitsa in Bulgarien haben ihre Arbeiten für eine Ausstellung im Haus des Gastes zur Verfügung gestellt.

„Jeder, der sie kennt und ihre Ausstellungen besucht, ist erstaunt über den Unterschied in ihren ästhetischen Ansichten. Zugleich ist der Geist der Gegenseitigkeit und Wärme zu spüren, der Sinn für Humor, Empathie, fröhliche Tage und der Wunsch, ungeachtet der Ausdrucksweise, für die Kunst zusammen zu sein.“

Vanya Trifonova-Baltova • Iliya Bankov • Irena Yankova • Pepa Hadzhitodorova • Petar Krusev • Rosa Abadjieva • Stefan Baltov • Yanko Yankov • Denitsa Ivanova-Alexandrova

Die Ausstellung ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Sommerkonzerte

in den drei Warener Stadtkirchen

St. Marien · St. Georgen · Hl. Kreuz

im Juli und August donnerstags 19.30 Uhr



Ensemble Nachtigall

Do 27. Juli 2023 | 19.30 Uhr
Hl. Kreuz-Kirche Waren (Müritz)

Eintritt frei,

Spenden nach dem Konzert sind willkommen



Stadtgeschichtliches Museum

Historische Gutsanlagen damals und heute

Eine Ausstellung der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gefördert durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg Vorpommern

Wie in kaum einem anderen Bundesland prägen Gutsanlagen die Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns. Sie sind ein einmaliges Zeugnis der Geschichte und waren über Jahrhunderte politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum ihrer jeweiligen Umgebung. In der Ausstellung wird anhand von 15 ausgewählten Schlössern und Herrenhäusern ein Querschnitt der Repräsentationsbauten des Landadels in Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt.

Ausführlich werden die Architektur und besondere Details der Häuser und Anlagen beschrieben, von denen die meisten im 18. und 19. Jahrhundert neu errichtet wurden oder Erweiterungen und Umbauten erfahren haben. Namhafte Architekten wie Friedrich August Stüler, Friedrich Hitzig, Georg Daniel und andere wurden beauftragt, die Ansprüche nach Wirkung und Repräsentation der Gutsherren umzusetzen. Der preußische Landschaftsarchitekt Peter Joseph Lené gestaltete auch in Mecklenburg an vielen Orten weiträumige Schlossparks. Zu den Gutsanlagen gehörten außerdem zahlreiche Wirtschaftsgebäude, Wohnhäuser, Ställe, Scheunen usw., die als Ensemble errichtet wurden.

Nach der Enteignung 1945 wurden in den meisten Schlössern vorerst Flüchtlingsfamilien untergebracht. Später wurden sie als Kindergärten oder Schulen, als Krankenhäuser und Seniorenheime, Büroräume, Verkaufs- und Poststellen genutzt ... der ursprüngliche Zustand der

Innenräume wurde dabei weitestgehend zerstört. Andererseits wurden die Gebäude für diese Nutzungen notdürftig instandgehalten, grundlegende Sanierungen blieben jedoch aus.

Nach der Wende gab es unterschiedliche Entwicklungen. Vielerorts sind die Gutsanlagen heute von Zerfall bedroht oder bereits gänzlich in Vergessenheit geraten. Es finden sich jedoch auch zahlreiche Beispiele für historische Gemäuer, die heute wieder mit Leben gefüllt sind. Durch unterschiedliche Nutzungskonzepte können diese Gutsanlagen auch heute wieder ihre wichtigen kulturellen oder wirtschaftlichen Funktionen in ländlichen Gemeinden übernehmen.

Eröffnung am Mittwoch, dem 2. August 2023, um 17 Uhr im Stadtgeschichtlichen Museum (Rathaussaal) mit einer Einführung von Dr. Wolf Karge, Historiker und Autor der Ausstellung, Kulturpreisträger des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2022

Ausstellung vom 2. August bis 30. September 2023

Montag bis Freitag 9 – 16 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 14 – 17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Stadtgeschichtliches Museum Waren (Müritz)

Neuer Markt 1 • 17192 Waren (Müritz)

www.stadtmuseum-waren.de

Einladung zum Vortrag

„Vermögensregister und digitaler Euro: Auswirkungen und Schutzmaßnahmen“

In den turbulenten Zeiten, in denen wir uns befinden, ist es vielen Menschen wichtig, ihre Vermögenswerte und ihr Ersparnis zu schützen. Erfahren Sie, welche Auswirkungen Vermögensregister und Lastenausgleich auf Ihr Vermögen haben, und wie Sie sich davor schützen können.

Lernen Sie die geheimen Investitionsstrategien der Reichen und Eliten kennen und wie diese Immer als Gewinner aus jeder wirtschaftlichen Lage hervorgehen. Sie bekommen Insiderwissen, so dass Sie nicht mehr von der Finanzindustrie abgezockt werden können. Eckhard Behrmann, Experte für Vermögensschutz, gibt Ihnen wertvolle Informationen darüber, welche Möglichkeiten bestehen, um auf die bevorstehenden Veränderungen zu reagieren, und wie Sie Ihre Ersparnisse wirksam sichern können. Eintritt auf Spendenbasis Empfehlung pro Person 5,- Euro. Zeit und Ort: **Dienstag, 25.07.2023 um 18:00 Uhr**. Haus des Gastes, Neuer Markt 21, 17192 Waren



St. Marien feiert

Sommerfest
am Samstag, 2. September

Wir beginnen das Fest um 16 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Marienkirche. Im Anschluss wird es im Garten des Gemeindehauses ein Programm für Kinder und Erwachsene geben. Nach dem Abendessen ist Zeit zum geselligen Beisammensein bei Livemusik und Lagerfeuer. Lassen Sie sich einladen! Feiern Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam das Leben genießen! Näheres wird zu gegebener Zeit per Aushang und über die Presse bekannt gegeben. Zur Vorbereitung dieses Festes laden wir alle Interessierten ein, sich mit ihren Ideen, Gaben und Kräften in die Vorbereitung und Durchführung einzubringen!

Die nächste Ausgabe des Warener Wochenblatt
erscheint am 19. August 2023.

